

Gemeinde- SPIEGEL

Blender



12. Jahrgang • Ausgabe 42 • Februar 2010

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Die Schneider-Werkstatt

... in Blender am See

- Anfertigungen
- Änderungen
- Bestickungen
- Wohntextilien
- Accessoires
- Nähschule

Telefon: 04233 94 35 79

E-Mail: kontakt@die-schneider-werkstatt.de

Claudia Wersing | In der Worth 4 | 27337 Blender

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia!

Meierkamp 1 • Blender
Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Jedes Pastagericht 1 Euro günstiger

Donnerstag ist Pizzatag

Jedes Pizzagericht 1 Euro günstiger

Mittwoch ist Schnitzeltag

Jedes Schnitzelgericht 1 Euro günstiger

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr
Montags Ruhetag

www.lubotech.de

Thorben & Anne Lubowski-Logies

Ihr Partner für:

**PC's, PC-Hardware, Zubehör,
Heimnetzwerk & Service**

Verdener Weg 13 • 27337 Blender

Fon (04233) 942 446 • Mobil 0177 / 733 90 58

**Aufgabenteilung in
einer guten Partnerschaft:
Sie kümmern sich um
die Familie, wir uns um
Ihre Finanzen.**

Ein Rund fürs Leben:
**der VR-
FinanzPlan.**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die erste gemeinsame Wohnung? Das erste Kind? Die Zukunftsplanung? Wir stellen Ihre ganz eigenen Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. So gesehen bieten wir die perfekte Partnerschaft für jede Partnerschaft. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an 04231 805-0 oder geben Sie online: www.vb-verden.de

**Volksbank
Verden (Aller)**



Die Fahrschule in Ihrer Nähe !

26 Jahre in Martfeld

24 Jahre in Blender



Klasse A, B, BE, M, L, S
Nachschulung - ASF

oder nach Vereinbarung
Unterricht: Montag + Dienstag
jeweils 19:00 Uhr

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0

Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de

E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Moment Mal.....

....Türen und Fenster– das ist unser (Foto) Thema in dieser Ausgabe. Echt erstaunlich was für Verzerrungen unser Fotograf beim Gang durch unsere Gemeinde vor die Linse bekam.

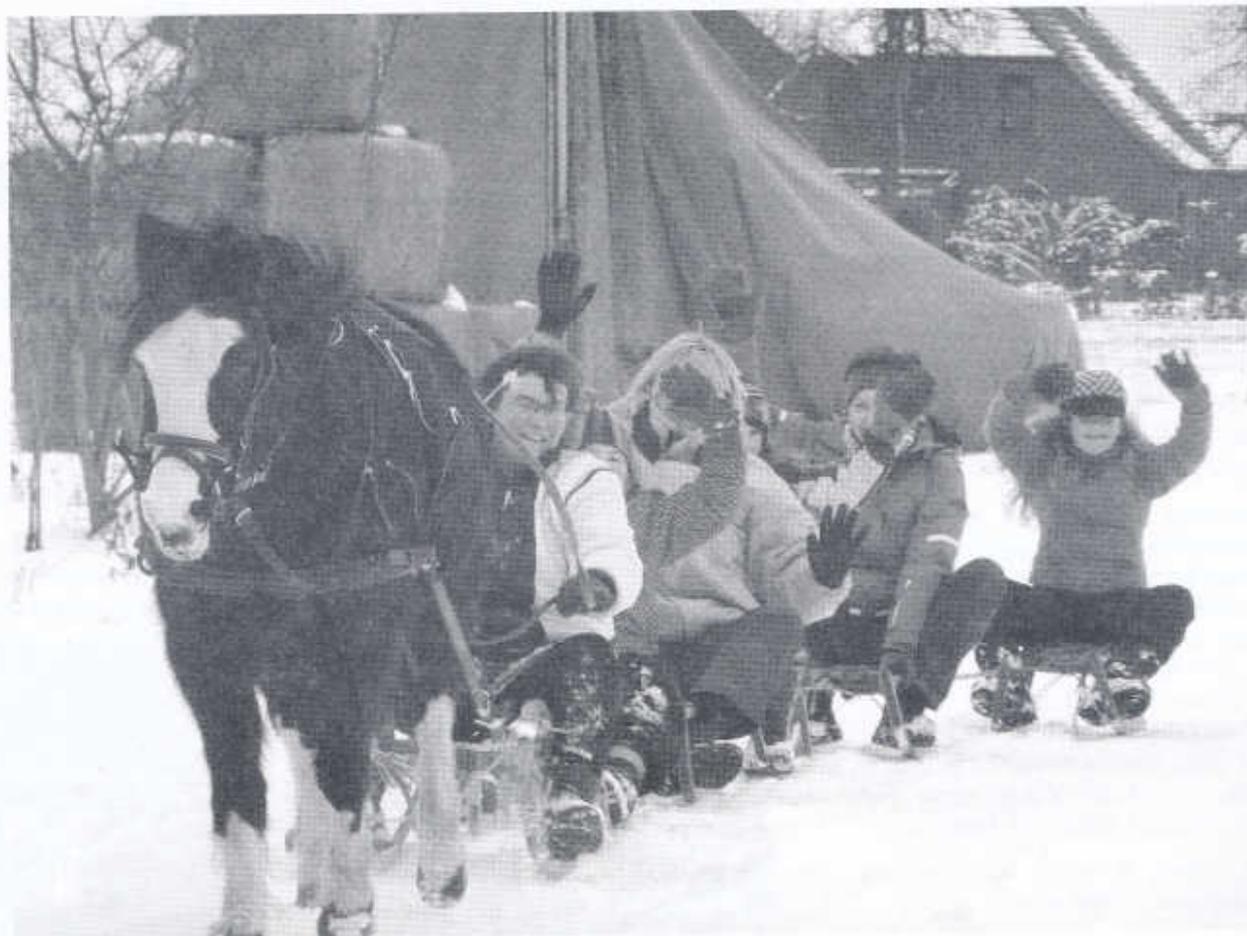
Apropos unser Fotograf: Im Portrait stellen wir Heino Dierks aus Einste vor. Heino und ich werden versuchen den Gemeindegarten bildlich weiter „aufzupäppeln“. Dafür haben wir uns für jede Ausgabe ein Thema ausgesucht was wir (hoffentlich gut) fotografisch darbieten wollen. Schon mal ein Hinweis für die letzte Ausgabe 2010: Das Thema dann wird „Mein schönster Platz im Haus/ im Garten“ sein. Die Fotos in dieser Ausgabe stammen alle von Heino.

Man erinnert sich bestimmt auch noch an die „Wetten das..“ Show. Michelle Hunziker hatte neben Thomas Gottschalk auch Thomas Birkner von Birkner Informationstechnik aus Blender an ihrer Seite.

Und dann natürlich der Winter. Lange ist er, viel Schnee (endlich mal weiße Weihnacht) und große Kälte sind die Highlights. Auch wenn Schlittschuhlaufen durch den vielen Schnee nicht viel möglich war– das es auch anders geht zeigt unser Bild unten.

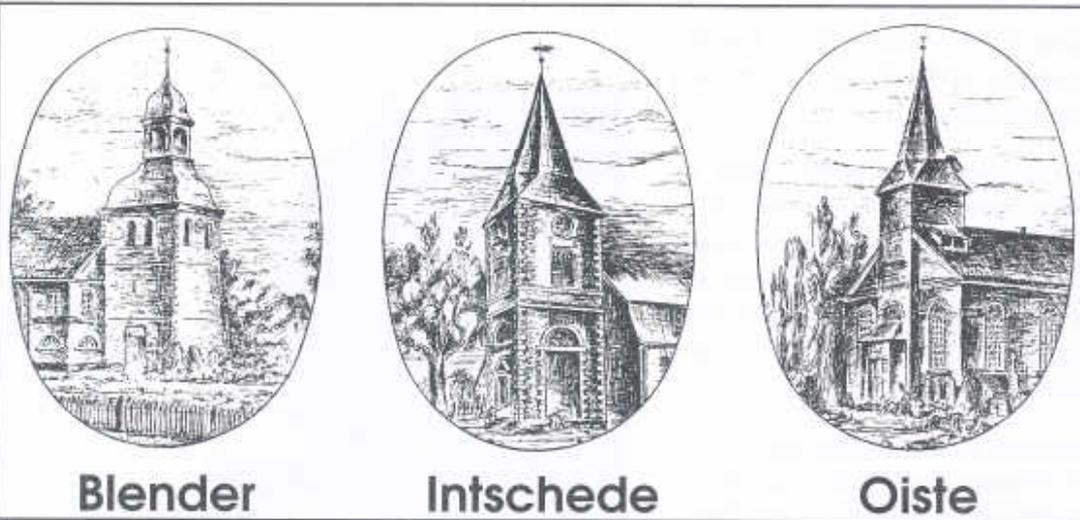


Volker Gefeke, Mühlenberg14, 27337 Blender, Tel.: (0 42 33) 16 13, E-Mail: vrgbuero@googlemail.com



**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:
15. April 2010**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com



Blender

Intschede

Oiste

Das Persönliche Gespräch

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Immer wieder werde ich gefragt: „Was macht eigentlich Ihre Frau?“ Hier soll sie selber zu Wort kommen:

K. Damm-W.: Vor einem Jahr an dieser Stelle hast Du davon geschrieben, dass Du jetzt Berufsschulpastorin bist. Das war ja aber nur zur Vertretung. Was machst du jetzt?

A. Damm: Ich bin seit dem 1. November am Gymnasium am Wall in Verden und gebe dort Religionsunterricht für alle 5. Klassen.

K. Damm-W.: Wie viele Stunden in der Woche sind das?

A. Damm: Bei 6 Klassen mit je 2 Stunden sind das 12 Wochenstunden, das bedeutet eine halbe Stelle.

K. Damm-W.: Ist die Arbeit sehr anders als in der Berufsschule?

A. Damm: Bislang auf jeden Fall. An der Berufsschule hatte ich es überwiegend mit den 11. und 12. Klassen zu tun, die den Religionsunterricht an der Schule wesentlich mehr in Frage gestellt haben. Das ist bei den Fünftklässlern anders. Die sind sehr interessiert und wissbegierig. Mit älteren Schülerinnen und Schülern lässt sich leichter diskutieren über Gott und die Welt. Das ist in der fünften Klasse nicht so ausgeprägt. Dafür singen die Kinder gerne und sind auch für viele andere kreative Ideen offen.

K. Damm-W.: Weißt Du schon, wie lange Du jetzt am Gymnasium bleiben wirst?

A. Damm: Genau noch nicht, aber ich hoffe, es wird über dieses Schuljahr hinaus weiter gehen, da mir die Arbeit mit den „Kleinen“ doch sehr viel Spaß macht.

K. Damm-W.: An einigen Stellen bist Du ja auch noch in der Kirchengemeinde aktiv...

A. Damm: Da fällt mir sofort der Weltgebetstag ein, den ich nach einem Jahr Pause jetzt wieder mit vorbereite (siehe Seite 8). Ein besonderer Gottesdienst, den ich im Jahr nicht missen möchte. Ebenso wichtig sind mir auch die Tanznachmittage in der Intscheder Kirche. Ich bin dankbar, dass Edda Jeggle untenstehendes Plakat kostenlos für die Kirchengemeinden entworfen hat. Es macht die Lebendigkeit und Freude deutlich, die diese Tanznachmittage ausmachen. Ich lade alle herzlich ein, am 28.2. mitzutanzten!

Es grüßen herzlich aus dem Pfarrhaus

*Anja Damm
&
Kerstin Damm-Woyatz*

Tanznachmittag
Sonntag, 28. Februar 2010
von 16 - 18 Uhr
in der Intscheder Kirche
Lied und Seele etwas Gutes für
den Kreis der evangelischen Kirchengemeinden
zu ruhiger und besinnlicher Musik.

Herzlichen
Gruß
Pastorin Anja Damm
Blender
Tel. 0421 1194 2076

Unsere Veranstaltungen

März 2010

- Di. 02.03. 15.00 Uhr Frauenkreis
Blender – Tischabendmahl
- Di. 09.03. 15.00 Uhr Frauenkreis
Intschede – Tischabendmahl
- Mi. 10.03. 19.30 Uhr öffentliche
Kirchenvorstandssitzung in
Blender
- Sa. 13.03. 15.00 Uhr
Kindergottesdienst
- Sa. 13.03. 17.00 Uhr Konzert zur
Wiedereinweihung der
Intscheder Orgel
- Di. 16.03. 15.00 Uhr Frauenhilfe
Oiste – Tischabendmahl
- Mi. 17.03. 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis
- 19.-22.3. Konfirmandenfreizeit

April 2010

- 6.-13.4. Kleidersammlung
- Sa. 10.04. 15.00 Uhr Kindergot-
tesdienst
- Mi. 14.04. 19.30 Uhr öffentliche
Kirchenvorstandssitzung in
Blender
- Di. 20.04. 15.00 Uhr alle
Frauenkreise in Blender
- Sa. 24.04. ab 10.00 Uhr
Konfirmandentag

Mai 2010

- Mi. 5.5. 19.30 Uhr öff. Kirchen-
vorstandssitzung Blender
- Di. 11.05. 15.00 Uhr Frauenkreis
Blender
- Di. 18.05. 15.00 Uhr Frauenkreis
Intschede
- Di. 18.05. 19.30 Uhr Konzert
„Phantasien der Panflöte“,
Kirche Oiste
- Di. 25.05. 15.00 Uhr Frauenhilfe
Oiste

Ein Leuchter für die Blender Kirche



Wer möchte, kann vor dem
Gottesdienst in Blender jetzt ein
Kerze entzünden für einen
Menschen, an den man denkt.
Danke für die Spenden!

10 Jahre im Rückblick

Amtshandlungen, Gottesdienstteilnahme und Gemeindeglieder

Wie in jedem Jahr veröffentlichen wir an dieser Stelle einige Zahlen aus den BIO-Gemeinden. Sie sollen Gelegenheit haben, zu erkennen, wie sich die Dinge in unseren Gemeinden entwickeln.

Wir blicken zurück auf die verschiedenen Gottesdienste, auf Ein- und Austritte und auf die Finanzen unserer Kirchengemeinden. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2009 war, im Vergleich dazu die Zahlen der Vorjahre.

Diesmal haben wir auch noch jeweils eine Tabelle mit den Zahlen der letzten 10 Jahre hinzugefügt, diese allerdings aus Platzgründen jeweils zusammengefasst für alle 3 Gemeinden. Bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen sind natürliche Schwankungen zu erkennen. Bei den Austritten gibt es eine Wellenbewegung. Deutlich wird aber auch, dass es in den letzten Jahren immer Eintritte gab, wenn auch wenige.

Einzig die Gemeindegliederzahl zeigt einen deutlichen Trend nach unten, wobei wir nicht wissen, woher die größeren Veränderungen in 2004 und 2008 stammen.

Auch die Finanzen zeigen keine klare Tendenz. Rechnet man die Stiftung hinzu, kann man sagen, dass bei abnehmender Zahl von Gemeindegliedern, die Gebefreudigkeit eher wächst - ein Grund zur Dankbarkeit.

Die nackten Zahlen vermitteln nur einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren. Hinter diesen Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst ausmachen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manchen gespendeten Euro. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE.

Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben und sich an unserer Stiftung beteiligt haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden.

Danke an alle, die das Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mitgestalten.

Für die Kirchenvorstände
Karsten Damm-Wagenitz

Gemeinde Jahr	Blender			Intschede			Oiste			Ges. 2009
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009	
Taufen	6	10	26	4	6	1	5	5	3	30
Konfirmationen	19	27	19	6	6	7	7	0	0	32
Trauungen	1	6	2	1	0	1	1	0	1	4
Beerdigungen	19	10	18	6	7	7	4	2	0	25
Eintritte	1	1	2	0	0	1	1	0	0	3
Austritte	7	3	13	1	3	1	0	0	0	14
Ø Gottesdienstteilnehmer/innen *	82	97	108	52	49	56	31	30	34	-
Ø Abendmahlsgäste	55	42	57	20	33	31	24	30	22	-
Gemeindeglieder	1567	1528	1557	441	431	447	118	117	111	2115

Amtshandlungen und Gemeindeglieder gesamt, 2000-2009

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Taufen	29	36	25	28	23	28	26	17	14	26
Konfirmationen	27	17	34	21	19	37	29	32	33	32
Trauungen	8	4	3	8	6	5	1	3	6	4
Beerdigungen	23	13	27	24	31	29	23	29	19	25
Eintritte	0	0	0	5	3	2	4	2	1	3
Austritte	8	8	8	14	14	4	7	8	6	14
Gemeindeglieder	?	2266	2274	2254	2157	2139	2143	2126	2076	2115

Spenden und Kollekten (in Euro):

Gemeinde Jahr	Blender			Intschede			Oiste			Ges. 2009
	2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009	
Fr. Kirchenbeitrag	2521	3777	2512	1150	2610	1960	1764	2019	1959	6431
Sonntagskollekten	3271	2676	2712	2152	1889	1670	985	1008	851	5233
Diakoniegaben	1237	893	969	522	469	259	527	433	344	1572
Sonderkollekten	899	876	787	906	464	1094	338	49	299	2180
Brot für die Welt	964	1640	1008	509	689	590	365	525	230	1828
Stiftung	10737	5382	4103	4859	2725	1557	3601	1572	1282	6942
Summen	19629	15094	12091	10098	8745	7130	7580	5550	4965	24186

Spenden und Kollekten gesamt, 2000-2009

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Fr. Kirchenbeitrag	5283	5794	4984	6610	5321	6421	10091	5435	8406	6431
Sonntagskollekten	5132	4592	6779	5685	5101	5774	5729	6408	5573	5233
Diakoniegaben	1786	1684	1747	2081	2294	1813	2270	2286	1790	1572
Sonderkollekten	3961	2397	2810	2859	3182	3852	1993	2143	1389	2180
Brot für die Welt	2065	1433	1430	1863	2060	2209	2032	1838	2854	1828
Summen	18227	15900	17750	19125	17958	20069	22115	18110	20012	17244

Gottesdienste zur Tauferinnerung

In drei Familiengottesdiensten wollen wir in unseren Gemeinden die Kinder, die in den Jahren 2003 und 2004 getauft wurden, an ihre Taufe erinnern. Dazu möchten wir auch all die Kinder mit ihren Familien und Paten einladen, die zwar nicht hier getauft sind, aber inzwischen in den B-I-O-Gemeinden wohnen.

Die Gottesdienste sind am 18.4. um 9.30 Uhr in Oiste, und 11.00 Uhr in Intschede und am 30.5. um 11.00 Uhr in Blender. Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. April im Pfarrbüro in Blender unter Tel.: 411 (bei nicht hier getauften Kindern bitte Taufdatum und Taufspruch mit angeben).

Über 200.000 Menschen starben bei dem Erdbeben auf Haiti.

Viele haben schon geholfen,

aber schnell wird das Leid auch wieder vergessen.

Daher laden wir ein zum Benefizkonzert

Blender macht Musik für Haiti

Sonntag, 21.2.2010, 16.00 Uhr

In der Kirche Blender

Mit vielen musikalischen Gruppen der Gemeinde.

Der Eintritt ist frei,

es wird um Spenden für die Erdbebenopfer gebeten.

**Am Sonntag, dem 2. Mai 2010 um 10.00 Uhr
werden in Blender konfirmiert:**

Tom-Joshua Bohlmann, Mühlenwiese 10, Blender
 Frederik Clasen, Holzkampstr. 2, Hiddestorf
 Murreke Coors, Buchenweg 9, Blender
 Gerrit Gefeke, Mühlenberg 14, Blender
 Katharina Haltermann, Meierkamp 36, Blender
 Janik v. Hollen, Einster Hauptstr. 12, Einste
 Helle Hustedt, Meierkamp 67, Blender
 Jan Kempa, Lindenweg 17, Blender
 Marc-Thomas Klahr, Zum Meyerhof 6, Hiddestorf
 Maximilian Körber, Meierkamp 25a, Blender
 Amina Meyer, Meierkamp 37, Blender
 Kevin Morgan, Alte Dorfstr. 39, Blender
 Anna Madeleine Njebuhr, Meierkamp 25, Blender
 Lucas Pohl, Meierkamp 12, Blender
 Hauke Rehder, Auf den Linteln 10, Blender
 Antonia Rohlf's, Jahnstr. 16a, Daverden
 Robin Schmidt, Einster Hauptstr. 7a, Einste
 Tom Slawik, Westpreußenstr. 10, Blender
 Nicolette Tetzke, Lindenweg 8, Blender
 Julius Thöle Im Wiehe 5 Varste
 Stella Weber, Einster Hauptstr. 13a, Einste
 Sarah Wigger, Thorner Str. 4a, Blender

**Am Sonntag, dem 9. Mai 2010 um 10.00 Uhr
werden in Intschede konfirmiert:**

Thorben Dunker-Wendt, Swalbensteert 3, Intschede
 Anna Sophie Holsten, Intscheder Dorfstr. 1, Intschede
 Tim-Simon Holzigrefe, Reerer Damm 2, Reer
 Daniel Kramski, Amedorfer Twachte 1, Amedorf
 Maurice Meyer, Winkel 3, Intschede
 Chantal Winkelmann, Winkel 5, Intschede
 Michelle Wohlers, Intscheder Dorfstr. 31, Intschede
 Lina Wolters, Hafenstr. 2, Intschede
 Hendrik Mathias Wrigge, Zur Weser 6, Intschede

**Am Donnerstag, dem 13. Mai 2010 um 10.00
Uhr wird in Oiste konfirmiert:**

Helge Dunker, Auf den Stücken 1, Oiste

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
wünschen die Kirchenvorstände
von Blender, Intschede und Oiste
einen schönen Konfirmationstag
und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.
Wir hoffen, dass die Kirchengemeinde Euch zur
Heimat werden kann, in der Ihr Euch wohl
fühlt, in der aber auch Anregungen
und Kritik ihren Platz haben.
Ihr seid herzlich eingeladen, das Gemeindeleben
aktiv mit zu gestalten.

Neues aus der Stiftung

Das Kapital unserer Stiftungs-
fonds wächst zwar nur lang-
sam, aber es wächst. Zur Zeit
haben wir folgende Beträge
auf dem Konto:

Blender:	20.223,23 €
Intschede:	9.161,97 €
Oiste:	6.355,81 €

gesamt: 35.740,83 €

Zur Erhöhung haben natürlich
wieder Einzelspender und
Kollekten beigetragen, aber
auch einige besondere Aktio-
nen, die ich hier nennen
möchte:

Eine Gruppe von Frauen
(siehe Bild) hatte kleine Pa-
pierengel aus alten Gesang-
buchseiten gebastelt und diese
ab November zum Preis von

2,50 € pro Stück verkauft. Der
Andrang war so groß, dass die
Frauen mit Basteln kaum
nachkamen. Bei der Aktion ist
die wirklich erstaunliche
Summe von 1165€ zusammen
gekommen.

Beim Adventsmarkt wurden
wieder Überraschungspakete
zu Gunsten der Stiftung ver-
kauft. Hierbei kamen 283 €
zusammen. Schließlich haben
auch die Kirchenvorstände in
kleinen Socken, die Barbara
Garlip gestrickt hat, insge-
samt 193,67 € an Kleingeld
gesammelt.

Vielen Dank allen, die sich
für die Stiftung eingesetzt ha-
ben!

K D-W



Jetzt schon vormerken:

Lasst uns ein Fest feiern!

Am Sonntag, 6. Juni 2010

laden die Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden ein:

4. Fest der Begegnung

Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst
in der Kirche zu Intschede.

Anschließend soll es ein buntes
Programm im Kirchgarten geben. Wir brauchen viele,
die Ideen beisteuern und tatkräftig anpacken. Wer mit-
machen möchte, wende sich bitte an das Pfarramt
(Tel.: 411) oder ein Kirchenvorstandsmitglied.

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !

**Sozialstation
Thedinghausen**

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Orgel Intschede: Konzert zur Wiedereinweihung

Die Orgel der Intscheder Kirche ist nach mehrmonatiger Restaurierung durch die Orgelbaufirma Bente nun fast wieder einsatzbereit. Leider stellte sich kurz vor Abschluss der Arbeiten heraus, dass die Prospekt Pfeifen (die sichtbaren Pfeifen) aus den 80er Jahren klanglich nicht zu den Originalpfeifen passen. Sie müssen nun noch umgearbeitet werden, was weitere Kosten verursacht. Im März soll die Orgel aber endgültig

fertig sein, was wir mit einem **Konzert zur Wiedereinweihung am 13. März um 17.00 Uhr** feiern wollen.

Neben verschiedenen Organisten, die das Instrument spielen, wird Herr Bente etwas zur Orgel sagen und der Kirchenchor wird den feierlichen Charakter durch seine Gesang unterstützen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um Spenden zur Finanzierung der Zusatzarbeiten.

K D-W



Phantasien der Panflöte

ROMAN
KAZAK
PRINCE OF PAN



Foto: tci I.Khs./T.Brauschel & Korodino Concerts

Sonntag, 18.5.2010, 19.30 Uhr
Kirche Oiste

Vorverkauf, 13,00 €: Volksbank Blender, Lange-Buch & Medien, Thedinghausen. Abendkasse: 16,00 €

Himmelwärts

MUSIK UND WÖRTE FÜR DIE SEELE

NORDWIND
Ensemble der Landesposaunenwarte
Eunikehöhn
Dr. Margot Käßmann

Der Förderverein Posaunenwerk Hannover e.V. und das Michaeliskloster Hildesheim präsentieren

„Himmelwärts. Musik und Worte für die Seele“.

Die CD enthält Choralvorspiele und Choräle, eingespielt von den Landesposaunenwarten der Landeskirchen Hannover und Nordelbien, dazu meditative Gedanken, Anregungen und Lesungen von Landesbischofin Dr. Margot Käßmann. Sie kostet 12,95 Euro (zzgl. Versand).

Der Erlös kommt der Stiftung Posaunenwerk und damit vor allem der Nachwuchsarbeit zugute.

Bestellung:

E-Mail: posaunenwerk@michaeliskloster.de
Tel.: 05121 / 6971-400.

Taizé' Workshop

unter der Leitung von Björn Huhnolt

am Sonntag, 7. März 2010
im Gemeindehaus Blender

Beginn: 10:00 Uhr

Der Workshop endet mit einer
stimmungsvollen

Andacht um 18.00 Uhr

in der Kirche Blender

Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen.
Für den Workshop werden ein Unkostenbeitrag
von 10 Euro und ein Beitrag
für das Mittags/Kaffeebüffet erbeten

Anmeldungen bis zum 4. März bei:

Doris Linke 04233-942848 oder
Anja Holle 0170-7712732 o. anjaholle@gmx.de

Weltgebetstag 2010: Alles, was Atem hat, lobe Gott

So haben Frauen aus Kamerun den diesjährigen Weltgebetstag überschrieben.

Glauben wir nicht alle, zu wissen, wie es in afrikanischen Ländern aussieht? Dort herrschen Korruption, Gewalt, Tuberkulose, Aids und auch viele Infektionskrankheiten, weil der Zugang zu sauberem Wasser fehlt; Frauen sind Besitz des Mannes, viele Kinder können keine Schule besuchen, die medizinische Versorgung ist unzureichend und die Armut ist sehr groß!

Und trotzdem rufen die Kameruner Frauen der ganzen Welt zu „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ und singen „Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an“!

Was gibt es da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig! Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten.

Und ist es nicht auch so, dass ich, wenn ich jemanden lobe, vorher mein Gegenüber richtig wahrgenommen habe? Ich sehe einen anderen Menschen voll Respekt an, ich erkenne seinen guten Kern, sein Bemühen, seine Freude und sein Gelingen. Ich öffne meine Augen, meine Ohren und mein Herz, wenn ich genau hinschaue und wenn ich mich erfreuen lasse und lobe.

Wenn ich lobe, nehme ich

mich selber und den anderen ernst! Loben ist ein Beziehungsgeschehen, das mich selbst verändert und einen wunderbaren Reichtum birgt. Das gilt, egal, ob ich einen Menschen oder Gott lobe!

Afrikanische und erst recht alle christlichen Menschen können sich aus tiefstem Herzen freuen, über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes.

Am Weltgebetstag, am 5. März, wollen Frauen aus Kamerun alle Welt mitreißen in einem großen Freudenfest zum Lobe Gottes.

Lassen Sie sich anstecken, - den eigenen Problemen und Traurigkeiten zum Trotz, - von dieser Zuversicht, Hoffnung und Fröhlichkeit!

Dies wünscht Ihnen und Euch

*Gisela Sommer,
Riede*



**Kommen Sie zum
Weltgebetstags-
Gottesdienst am
Freitag, 5. März um
19.00 Uhr in der
Kirche Intschede!**

Im Anschluss an den
Gottesdienst findet
noch ein
gemütliches
Beisammensein mit
einem Buffett statt -
mit Speisen nach
Rezepten aus Afrika.

Ev. Kreisakademie

Mit dem Frühjahr 2010 nimmt die Ev. Kreisakademie ihre Arbeit wieder auf. Seit September gibt es wieder eine hauptamtliche Mitarbeiterin: Diakonin Kerstin Dierolf hat mit halber Stelle diese Aufgabe übernommen. Zurzeit gehen die Planungen weit voraus: Das Programm für Herbst/Winter 2010/2011 wird vorbereitet. Unter dem Titel „Glück(s)Sache(n)“ wird es vielfältige Angebote rund um das große Thema Glück geben.

Zu zwei Veranstaltungen lädt die Ev. Kreisakademie bereits im März ein:

Akademie aktuell – Afghanistan: hin & zurück

Mittwoch, 3. März Film: „**Drachenläufer**“
(20.15 Uhr im CineCity Zollstraße)

Das Kommunale Kino (KOKI) in Verden zeigt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kreisakademie diesen Film, der im Afghanistan der 1970er-Jahre spielt und einen Einblick gibt in dieses Land, das im Moment so stark in den Mittelpunkt der Diskussionen gerückt ist.

**Mittwoch, 17. März: Afghanistan: hin & zurück -
Was erleben Soldaten im Einsatz in Afghanistan?**

(Information und Gespräch, 19.30 Uhr im Stadtkirchenzentrum)
Soldaten und Militärseelsorger berichten aus ihren Erfahrungen vor Ort. Welche Erfahrungen machen Soldaten in Afghanistan? Welche Probleme gibt es nach der Rückkehr in unserer Gesellschaft? Nach den Berichten gibt es die Möglichkeit zu Fragen und zum Gespräch.

Moderation: Superintendent Dieter Rathing

Viel Besuch - zu wenig Betten ? Fragen Sie uns !

Telefon: 04233-327



Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * * * *
wunschrühstück
wiesenblick

www.hartmann-intschede.de
Blender-Intschede, Vor der Laake 6

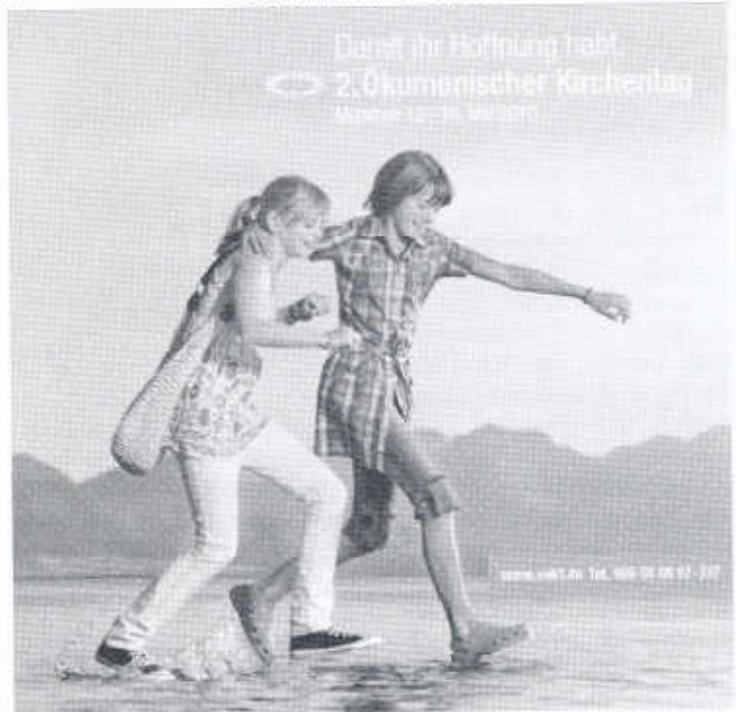
im Kabel auf 107,6 MHz - Antenne auf 92,5 MHz

Radio Weser.TV
Bürgerfunk - vier Sender - ein Programm

VERonAIR
Kirchliche Magazinsendung
von Jugendlichen für Jugendliche

13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ev. Jugend Verden haben sich seit Ende September 2009 intensiv mit dem Rundfunkjournalismus beschäftigt. In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) hatte der Ev. Kreisjugenddienst unter der Leitung von Diakon Detlef Rakebrand zu einer Workshopreihe eingeladen, in der die Teilnehmenden u.a. Rundfunkbeiträge analysierten, journalistische Arbeitsweisen unter die Lupe nahmen, Recherche in Theorie und Praxis betrieben, eigene Beiträge konzipierten und erstellten. Daneben gab es noch Stimm- und Sprechtraining und eine Einführung in das Schnittprogramm audacity, mit dem Beiträge sendefertig digital geschnitten werden können. Das Ergebnis dieses

Workshops ist die Sendegruppe „VER on AIR“, die auf den Frequenzen des „radio weser“ zu hören ist. Über Antenne ist radio weser auf UKW 92,5 zu empfangen, über die unterschiedlichen Kabelfrequenzen kann man sich direkt auf der Homepage von radio weser informieren (<http://www.radioweser.tv>). Die Pilotsendung am 21.12. bildete den Auftakt zu einer monatlichen Sendereihe. Beginnend mit dem 1. Februar 2010 immer am ersten Montag im Monat um 18 Uhr. Jugendliche, die Interesse haben, bei einer selbst produzierten, kirchlichen Magazinsendung mitzuarbeiten, sollten sich dafür an den Ev. Kreisjugenddienst, Diakon Detlef Rakebrand wenden (detlef.rakebrand@evlka.de oder 04231-930314)



Der Kirchentag
„Damit Ihr Hoffnung habt“. So lautet die Losung des 2. Ökumenischen Kirchentags (OEKT). Erwartet werden über 100.000 Teilnehmende aus ganz Deutschland und viele internationale Gäste. Die Vielfalt des Programms macht den besonderen Reiz des Kirchentages aus: Das Programmheft enthält etwa 3.000 Veranstaltungen, aus denen jeder Teilnehmende sich auswählt, was ihn anspricht. Besonders viele Jugendliche nehmen am OEKT teil; für sie gibt es zahlreiche Angebote und ein eigenes Jugendzentrum.

Das Programm
Kirchentage sind fromm und politisch zugleich. Beten, feiern und etwas tun für eine bessere Zukunft in der einen Welt - alles das gehört zusammen. Für jeden ist etwas dabei: Gottesdienste, Bibelarbeiten, Diskussionen und jede Menge Kultur. Der Kirchentag ist ein offenes Forum, bei dem auch aktuelle Fragen zur Sprache kommen und kontrovers diskutiert werden. Vielfältig ist das kulturelle Programm: Rock-, Pop-, Klassik- oder Gospelkonzerte, aber auch Theater, Ausstellungen, Kino und Kleinkunst gehören dazu.

Gemeinsam unterwegs
Evangelische und katholische Christinnen und Christen aus dem Landkreis Verden machen sich gemeinsam (in Reisebussen) auf den Weg nach München, um am ökumenischen Kirchentag 2010 teilzunehmen. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Gemeinschaftsquartieren (mit Luftmatratze und Schlafsack). Erwachsene können direkt beim Kirchentagsbüro in München ein kostenloses Privatquartier beantragen. Die Preise für Fahrt und Dauerkarte liegen je nach Alter zwischen 145,- und 190,- €

Anmeldeschluss: 5.3.1

Anmeldungen/
Rückfragen

Anmeldeschluss ist Freitag, der 5. März 2010! (Nachmeldungen begrenzt gegen geringe Gebühr möglich). Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Ev. Kreisjugenddienst, Diakon Wolfgang Rekendt, Pfarrstraße 1, 28832 Achim, 04202-2226.

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Gudrn Schwabe	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Detlef Rakebrand	04204-6 89 2 84 detlef.rakebrand@evlka.de

Regionaler Jugenddienst
"im Westen der Weser"



Konfirmandenunterricht in der Region

In der Region „Im Westen der Weser“ gibt es in den verschiedenen Gemeinden unterschiedliche Modelle des Konfirmandenunterrichts.

Während in Thedinghausen und Lunsen der Unterricht bereits in der fünften Klasse beginnt und über drei Jahre

Vielfältige Modelle

fortgeführt wird, erstreckt sich der Unterricht in den anderen Gemeinden auf die 7. und 8. Schulklasse. Teilweise findet der Unterricht in Blöcken am Wochenende statt, teilweise besuchen die Konfirmandinnen und Konfirmanden wöchentlich eine Unterrichtsstunde.



Im Grundsatz ist das in ihrer Gemeinde durchgeführte Modell maßgeblich. Es ist jedoch in Einzelfällen problemlos möglich, sich in einer anderen Gemeinde zum Unterricht anzumelden und dort daran teilzunehmen. Bitte wenden Sie sich an Ihr Pfarramt, wenn Sie diese Möglichkeit wahrnehmen möchten und klären Sie die einzelnen Fragen mit Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor.

Pastorin Gudrun Schwabe

Achimer Tafel in Lunsen

Die Achimer Tafel e.V. ist eine von mittlerweile ca. 850 Tafeln in Deutschland. Sie versteht sich als ein Beitrag sozial engagierter Menschen zur Überwindung von Armut in unserer Stadt und Umgebung. Dies geschieht konkret durch das Einsammeln überschüssiger und gespendeter Lebensmittel und deren Weitergabe an bedürftige Menschen in wirtschaftlich schwierigen Lebenslagen.

Für den Frühsommer 2010 plant die Achimer Tafel die Eröffnung einer Ausgabestelle im Gemeindehaus Lunsen. Besonders für alle Berechtigten ohne eigene Fahrmöglichkeit bedeutet es eine enorme Erleichterung, wenn die Wege zur Ausgabestelle möglichst kurz sind. Ab dem 27. Mai sollen in Lunsen immer Donnerstags Nachmittags Lebensmittel ausgegeben werden. Dazu sucht die Achimer Tafel noch Ehrenamtliche, die sich

in einem Team engagieren und die Ausgabestelle betreiben wollen. Auf die etwa zweieinhalb Stunden Arbeit jeden Donnerstag zwischen 14:30 Uhr und 17 Uhr werden die Helferinnen und Helfer gründlich vorbereitet: Nach einer grundlegenden Einführung in die Arbeit der Achimer Tafel folgt eine Phase der Hospitation und Mitarbeit in anderen Ausgabestellen.

Die Einarbeitungsphase soll im März und April stattfinden, sodass Ende Mai die Ausgabestelle Lunsen ihre Arbeit aufnehmen kann. Wenn Sie Interesse haben, sich zu engagieren und beim Aufbau der Ausgabestelle in Lunsen mitzuarbeiten, melden Sie sich bei ihrem jeweiligen Pfarramt. Dort bekommen Sie auch weitere Informationen. Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Achimer Tafel.



ACHIMER TAFEL e.V.
Essen, wo es hingehört



Die Insel ruft

In den Sommerferien 2010 wird die Ev. Jugend des Kirchenkreises Verden wieder zwei Freizeiten auf der niederländischen Insel Ameland anbieten. Unter der Gesamtleitung von Diakon Detlef Rakebrand betreuen jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kinder, während ein amelanderverfahrenes Kochteam sich um das leibliche Wohl der Kinder kümmert.

Das Angebot im Jahr 2010 richtet sich mit der ersten Freizeit (25.6.-8.7.) an Kinder im Grundschulalter, während die Freizeit II (8.-22.7.) für Kinder der Klassenstufen 4-6 (bei Anmeldung) konzipiert wird.

Inhaltlich sind diese Ferienaktionen an den Bedürfnissen der Altersgruppe ausgerichtet. Im Vordergrund steht der gemeinsame Spaß und das Erleben einer besonderen Gemeinschaft, denn tatsächlich leben die Kinder in dieser Zeit „großfamilienähnlich“ miteinander. 6 Kinder in einem Zimmer. Da muss man sich untereinander verständi-

gen, miteinander reden, Konflikte austragen, Gemeinsamkeiten stärken.

Das Programm ist vielfältig, die Tage lang. Neues ausprobieren, singen, spielen, toben, basteln, bolzen, baden, die Insel erkunden, den Strand umgraben – Ameland bietet so viel, was Kindern Spaß macht!

Von einem müssen die Kinder für diese Zeit jedoch bewusst Abschied nehmen: Playstation, TV, PC, Handy und Co! Auch wenn in der Gestaltung des Freizeitprogramms „neue Medien“ durchaus ihren Platz haben, sollen die Kinder die Ferientage ohne permanente Reizüberflutung erleben und für sich entdecken, dass man sich auf vielfältige Art den Tag gestalten kann.

Information und Anmeldung: Ev. Kreisjugenddienst Verden, Detlef Rakebrand, 04231-930314. Email: detlef.rakebrand@evlka.de oder Regionalbüro in Lunsen: 04204-6 89 2 84.

Detlef Rakebrand

Gottesdienste in unserer Region

März 2010

Fr, 5.3.2010 Weltgebetstag	19.00	Intschede , Damm und Team
	19.30	Riede, Sommer
7.3.2010 Okuli	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	9.30	Emtinghausen, Schley
	11.00	Thedinghausen, Schley
	18.00	Blender – Taizegottesdienst , Huhnolt/Damm-Wagenitz
	18.00	Riede, Schwabe
14.3.2010 Lätäre	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Schwabe
	11.00	Oiste , Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Stark
21.3.2010 Judika	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Schwabe
	11.00	Intschede , Stark
	11.00	Thedinghausen-Vorstellgd., Schley
28.3.2010 Palmsonntag	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede – Vorstellungsgottesdienst
	11.00	Blender , Bohlmann
	11.00	Thedinghausen, Stark
29.-31.3.2010 : Passionsandachten		
Montag 29.3.2010	19.00	Oiste , Damm-Wagenitz
	19.30	Lunsen, Stark
Dienstag 30.3.2010	19.00	Oiste , Damm-Wagenitz
	19.30	Lunsen, Stark
Mittwoch 31.3.2010	19.00	Oiste , Damm-Wagenitz
	19.30	Lunsen, Stark
April 2010		
1.4.2010 Gründonnerstag	19.00	Oiste – Tischabendmahl , Damm-W
	19.30	Lunsen – Abendmahl, Stark
2.4.2010 Karf Freitag	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Riede, Schwabe
	11.00	Thedinghausen, Schley
	14.30	Emtinghausen, Schley
	15.00	Oiste , Damm-Wagenitz
	15.00	Wulmstorf, Stark
4.4.2010 Ostersonntag	6.00	Blender, Damm-Wagenitz
	6.00	Lunsen, Stark
	6.00	Riede, Schwabe
	9.30	Oiste , Damm-Wagenitz
	9.30	Riede, Schwabe
	9.30	Emtinghausen, Rakebrand
	11.00	Intschede , Damm-Wagenitz
11.00	Thedinghausen, Stark	
5.4.2010 Ostermontag	9.30	Lunsen, Stark
	11.00	Blender – mit Taufen , Damm-W.

5.4.2010	11.00	Thedinghausen - mit Taufen, Schl.
11.4.2010 Quasimodogeniti	9.30	Lunsen, Knaack
	9.30	Riede, Schwarz-Kegel
	10.00	Thedinghausen – Konfirmation, Schley
	18.00	Blender- Vorstellungsgottes- dienst , Damm-Wagenitz
18.4.2010 Misericordias Domini	9.30	Oiste – Tauferinnerung , Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen- Konfirmation, Stark
	9.30	Riede, Schwabe
	11.00	Intschede – Tauferinnerung , D-W
25.4.2010 Jubilare	18.00	Thedinghausen, Schwabe
	9.30	Lunsen – mit Gospelchor, Stark
	10.00	Thedinghausen –Konfirmation, Schl.
	18.00	Thedinghausen –Pre-Event- Gottesdienst zum Ökumenischen Kirchentag, Rakebrand

Mai 2010

Samstag 1.5.2010	10.00	Thedinghausen –Konfirmation, Schley
	18.00	Blender – Abendmahl zur Konfirmation , Damm-Wagenitz
2.5.2010 Kantate	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Emtinghausen, Köhler
	10.00	Blender – Konfirmation , Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Köhler
	18.00	Riede, Schwabe
Samstag 8.5.2010	18.00	Intschede – Abendmahl zur Konfirmation , Damm-Wagenitz
9.5.2010 Rogate	9.30	Lunsen- Konfirmation, Stark
	9.30	Riede, Schwabe
	10.00	Intschede – Konfirmation , Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schwabe
Donnerstag 13.5.2010 Himmelfahrt	10.00	Oiste – Konfirmation , Damm-Wagenitz
	11.00	Emtinghausen, Schwabe
16.5.2010 Exaudi	10.00	Blender – Übertragung des Abschlussgottesdienstes vom Ökumenischen Kirchentag
23.5.2010 Pfingstsonntag	9.30	Oiste
	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Emtinghausen, Schley
	9.30	Riede, Schwabe
	11.00	Blender
	11.00	Thedinghausen, Schley
24.5.2010 Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst am Intscheder Hafen , Quittkat
30.5.2010 Trinitatis	11.00	Blender- Tauferinnerung , Damm-Wagenitz
Juni 2010		
5.6.2010	10.00	Intschede – Fest der Begegnung , Damm-Wagenitz

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-verden.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo + Do. 8.00-11.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189), Kristina Lakemann (1666) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Spendenkonto Stiftungsfond	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 100 32 563 Konto: 125 22 439

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe	Montag, 10 - 11 Uhr; Kontakt: Silke Demmert	Tel.: 0 42 33 / 21 74 00
Krabbelgruppe 09	Mittwoch, 10 - 11.30 Uhr; Kontakt: Simone Meyer	Tel.: 0 42 33 / 94 35 45
Krabbelgruppe	Donnerstag, 9.45 - 11.00; Kontakt: A. Stoevesandt	Tel.: 0 42 33 / 94 27 31
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	Tel.: 0 42 33 / 411
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Marietta Bohlmann	Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Hinter der Mauer 32, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

MEINE MUTTER FREUT
SICH IMMER, WENN
ICH SIE IM TALAR
BESUCHEN KOMME.



SIE SAGT, DARIN
SEHE ICH SEHR
WÜRDEVOLL
AUS.



FAST WIE
EIN RICHTIGER
PFARRER.



Wieder tolles Krippenspiel in Intschede

Am Heiligenabend gab es wieder ein schönes Krippenspiel in der Intscheder Kirche zu sehen. Hiltrud Stampa-Wrigge hatte mit 24 Kindern das Krippenspiel von Stefan Wolf „Das Fest der Liebe“ einstudiert.

Die vielen Zuschauer in der voll besetzten St. Michaelis Kirche waren begeistert.

Zum Stück:

Der Pastor, (gespielt von Maximilian Englisch) war gerade mit 4 Bauarbeitern (Maurice Meyer, Jann-Niclas von Ahsen, Enno Wigger u. Hendrik Wrigge) beim Dekorieren der Kirche beschäftigt. Die Arbeiter bauten einen Stall auf und fuhren mit Sackkarren viele verhüllte Statuen vor den Altar.

Eine Mutter (Wiebke Wigger) kam mit ihrem Kind Lisbeth in die Kirche und hatte mit dem Pastor noch einiges zu bereden. Mutter und Pastor gingen in das Arbeitszimmer. Die kleine Lisbeth (sehr gut gespielt von Antonia Behrens) blieb in der Kirche und schaute sich neugierig die Statuen an.

Jetzt passierte das gleiche wie in dem Top Kinofilm „Nachts im Museum“: die Figuren bewegten sich und konnten sogar reden.

Das kleine Mädchen war ganz aufgeregt und fragte nach: „Was macht ihr denn hier alle?“

Dann fingen die Figuren an und erzählten die Weihnachtsgeschichte.



Da waren die Heiligen 3 Könige (Fabienne Behrens, Hannah Wrigge und Hiltrud Stampa-Wrigge, weil ein Mädchen erkrankt war) die das Jesuskind sehen wollten. Im Stall wohnten Josef (Theres Meisloh) und Maria (Kira Holle). Die Hirten (Leonie Clausen, Anna-Lena Möller u. David Queitzer) kamen vorbei, sie hatten den Stern gesehen.

Der Kanzelleser (Hanno Henke) erzählte den Besuchern die Geschichte.

Viele kleine Tiere und Engel (Lena + Carolin + Mareike Hachmeister, Alina von Ahsen, Franka Hahne, Freya Henke, Maja Homann u. Greta von Salzen) tanzten vergnügt und sangen Lieder.

Zwischen den Erzählungen über die Weihnachtsgeschichte sang die Gemeinde mit Unterstützung der musikalischen Begleitung Sabine Dunker-Wendt, Mathias und Merten Wrigge einige Kirchenlieder.

Es war eine ganz tolle Aufführung der vielen Kinder! Unterstützt wurde Hiltrud von Christine Henke.

Die Intscheder Kirchenbesucher bedanken sich bei Hiltrud und Tine, sowie den Kindern für die viele Arbeit die sie sich gemacht haben und für diese gute Aufführung am Heiligenabend!!!!

Frank Oetting



(Fast) alle Vögel sind schon da

Jetzt mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen und Knospen an den Ästen zwitschern sie wieder. Fast an jedem Morgen im Frühjahr schwillt das Orchester der Vogelstimmen zu einem fröhlichen Konzert an. Da fällt auch das Aufstehen nicht mehr ganz so schwer. Denn jetzt kehren die Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurück und verstärken den Vogelchor. Star, Kiebitz und Misteldrossel sind schon im Februar gekommen. Bachstelze, Feldlerche, Singdrossel und der Storch treffen gerade ein. Nur Kuckuck und Mauersegler lassen sich noch Zeit. Erst Mitte Mai kommen als Schlusslichter Neuntöter, Sumpfrohsänger und Wachtel zurück.

Die meistens Rückkehrer unter den Zugvögeln haben eine lange und gefährliche Flugreise hinter sich. Viele der europäischen Zugvögel wie z. B. Stare, Bachstelzen oder Rotschwanz kommen aus Südeuropa oder aus dem Mittelmeerraum zu uns zurück.

Aber es gibt auch richtige Langstreckenflieger unter ihnen, die viele tausend Kilometer Flugstrecke hinter sich haben. Die Wildgänse, Schwalben, Nachtigallen und auch der Kuckuck verbringen die Zeit des kalten Winters nämlich in den warmen Gebieten Afrikas.

Die Rekordhalterin unter den Fliegern ist die Küstenseeschwalbe, die von ihren Brutgebieten in den arktischen Regionen bis in die Nähe der Antarktis fliegt. Pro Strecke sind das etwa 15.000 Kilometer.



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde, in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen zeigen, dass auch schon früher in Blender zünftig Fasching gefeiert wurde. Ein Höhepunkt im Vereinsjahr des TSV Blender waren die im Februar stattfindenden Preismaskeraden. Die erste fand im Jahre 1951 statt.

Wie Sie nachfolgend sehen können, waren die Kostüme und Masken schon damals außerordentlich phantasievoll und

in der Regel so perfekt, dass man den ganzen Abend nicht erkannt wurde. Erst nach 23.00 Uhr hieß es dann „Masken runter“. Nun wurden die besten Kostüme prämiert. Organisator war damals Fritz Prigge, der auch die Preisverleihung vorgenommen hat.

Leider wurden nicht viele Preismaskeraden veranstaltet. Erst im Jahre 1977 ließ der TSV Blender die Tradition der Kostümfeste wieder aufleben.

Bis heute wird der Kinderfasching gern besucht.

Alle Bilder in dieser Ausgabe und weitere Bilder zum Thema „Fasching in Blender“ finden Sie im Internet unter www.alt-blender.de

Gibt es noch weitere Faschingsbilder, auch aus den 70iger oder 80iger Jahren? Dann melden Sie sich bitte bei mir unter der 04233 942813. **Vielen Dank!**

Preismaskeraden TSV Blender 1951/1952



Foto Ursula Gefele



Foto Gerda Bohnet

v. l. n. r. ? Gerda Schmidt verh. Bohnet

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Preismaskeraden TSV Blender 1951/1952



Foto Gerda Bohnet

v. l. n. r. Gerda Schmidt verh. Bohnet, ?, ?

Wim v. d. Pijp



Foto Helga Schmidt

v. l. n. r. Karl Gefeke, Siegfried Schmidt, ?

Wim v. d. Pijp



Foto Marga Hoffmann

r. Marga Lütjen verh. Hoffmann



Foto Ursula Gefeke

Wim v. d. Pijp



Foto Ursula Gefeke



Foto Gerda Bohnet

v. l. n. r. Gerda Schmidt verh. Bohnet,
Fritz Prigge

Wim v. d. Pijp



Foto Marga Hoffmann

Marga Lütjen verh. Hoffmann

Wim v. d. Pijp



Foto Marga Hoffmann

v. l. n. r. Marga Lütjen verh. Hoffmann,
Fritz Prigge

Es war einmal in der Gemeinde Blender

Konfirmation in Blender am 11. Mai 1980 (ebenfalls auf dem Bild die Oister Konfirmanden)*



hinten stehend v. l. n. r.

Pastor Wilhelm Rott, Helko Seidel (Blender), Holger Bockhop (Holtum-Marsch), Fred Winter (Blender), Andreas Meyer (Blender), Thomas Römhöld (Blender), Gerhard Lossau (Oiste), Wolfgang Freese (Einste), Harn Clasen (Hiddestorf), Volker Drewes (Oiste), Uwe Wigger (Varste), Friedhelm Drewes (Oiste)

vorne sitzend v. l. n. r.

Silke Blume (Einste), Angela Wählers verh. Schröder (Blender), Sabine Böhke verh. Friedrich (Seestadt), Andrea Hättermann verh. Meyer (Holtum-Marsch), Traute von Ahsen verh. Panning (Arnesdorf), Ingrid Bartel (Blender), Silke Behrmann (Blender), Brigste Wacker (Gahlsdorf), Andrea Sonnenberg verh. Sonnenberg-Kohl (Blender)

Zu guter Letzt*



Foto Ursula Gefeke

Einige Kostüme verlangten vom Träger einiges ab. Beispielsweise sei hier das nebenstehende Storchenkostüm genannt. Ob der Mann oder die Frau im Storchenkostüm wohl die ganze Zeit so auf dem Boden gekniet hat? Wer weiss, vielleicht war es die Mühe wert und es gab hierfür wenigstens einen „Ehrenpreis“.

Auch Gerda Schmidt verh. Bohnet, die im rechten Bild im Bärenkostüm steckt, konnte den Abend sicherlich auch

nicht richtig genießen. Die Temperatur in diesem „Ganzkörperfellkostüm“ wird sicherlich sehr hoch gewesen sein. Nicht zu vergessen die eiserne Kette, die ihr um den Hals gelegt wurde.

Wir können nur hoffen, dass der Bärenführer (Willi Schmidt) seinen „Bären“ an diesem Abend gut behandelt hat. Wahrscheinlich war Gerda froh, als sie endlich aus dem Bärenkostüm heraus konnte.



Foto Gerda Bohnet

••• Theatergruppe Einste-Holtum/Marsch •••

Der letzte Applaus ist gerade verklungen. Die elf Schauspieler stehen hinter der Bühne und feiern mit einem Glas Sekt die letzte Aufführung der Theatersaison 2009.

Die Rede ist hier von der Theatergruppe des Gemischten Chores Polyhymnia Einste-Holtum/Marsch und dem plattdeutschen Stück „Läben jüst as Robinson“ von Helmut Schmidt. Während der acht - übrigens sehr erfolgreichen - Vorstellungen haben sie auf der Bühne gestanden. Die Geschichte: Die Familie Gruben kommt nach vier Wochen von einem Thailandurlaub kurz vor dem Osterfest nach Hause. Vater und Mutter Gruben, sowie die beiden Kinder Anette und Henning freuen sich wieder in den eigenen vier Wänden zu sein. Da taucht der Nachbar Erwin auf und bringt die Post. Mahnungen, Zahlungserinnerungen usw. Aus irgend einem Grund ist das Sparkassenkonto mit dreißigtausend Euro überzogen. Folge: Strom und Wasser werden abgestellt

und das Telefon funktioniert auch nicht mehr. Zu aller Not quartieren sich auch noch die Schwiegermutter, der Erbonkel und der Chef des Hausherrn über Ostern ein.



Die Art und Weise wie die Familie Gruben die Situation bewältigt, hat die Zuschauer in der fast zweistündigen Theatervorstellung ausgesprochen amüsiert. „An der durchweg positiven Resonanz hatte die überaus gute schauspielerische Leistung der Laiendarsteller sicher einen ganz wesentlichen Anteil“, meint der Regisseur Johann von

Salzen. „Einen weiteren, nicht zu unterschätzenden Anteil daran haben aber auch die vielen Leute die mehr oder weniger im Hintergrund wirken,“ betont Marlis Wedemeyer, Chefin

dafür, dass für das Frühstückstheater vom Brötchen bis zum Glas Sekt alles vorhanden ist. Bei jeder Vorstellung kümmern sich zahlreiche Helfer darum, dass es den Gästen nicht an Essen und Trinken fehlt. Die Kostüme wollen hergerichtet und vorbereitet sein. Und da kein Schauspieler gern ungeschminkt auf die Bühne geht, leistet auch hier jemand fachkundige Hilfe. Und noch viele weitere organisatorischen Dinge wollen bewältigt und erledigt werden.

Das Ganze hat nur ein Motiv und ein Ziel: Die Freude am „schauspielern“ und das plattdeutsche Theater (nicht nur) in unserer Gemeinde am Leben zu erhalten um damit den Zuschauern ein paar vergnügte Stunden zu bereiten. Wie es scheint, ist es den Darstellern der Theatergruppe aus Holtum/Marsch und ihren vielen Mitreitern in der Saison 2009 wieder einmal gelungen.

und Organisatorin der Theatergruppe, „über 60 Menschen trugen 2009 mit vielen Arbeitsstunden dazu bei, dass die Saison so erfolgreich verlaufen konnte. Und das allein aus Spaß an der Freud.“ Beispielsweise muss die Bühne aufgebaut und gestaltet werden. Die Diele ist zu reinigen und möblieren. Viele fleißige Hände sorgen regelmäßig

••• KiGa Blender •••

Schlittenfahrt im Schnee

Bei so herrlichen Winterwetter heißt im Kindergarten das Motto „Raus in den Schnee“. Eingepackt in warmen Schneeanzügen mit dicken Handschuhen, Mütze und Schal ziehen wir Kindergartenkinder zum Rodeln auf unseren Berg auf dem Spielplatz. Es gehört viel Geschick dazu seinen Schlitten einen Berg hochzuziehen, doch ist man erstmal oben angekommen, wird man für seine Mühe bei der Abfahrt belohnt. Während viele Kinder großen Spaß am Rodelberg haben, bauen andere einen weißen Mann aus Schneeflocken. Große und kleine Schneekugeln rollen über unseren Spielplatz bis am Ende eines jeden Schneevergnügens eine fröhliche



Schneeballschlacht den Tag beendet. Als absolutes Höhepunkt im Schnee gab es am Mittwoch in der Igelgruppe eine große Schlittenfahrt. Ein

Kindergartenvater kam mit seinem kleinen Trecker, knote eine einige unserer Schlitten dahinter und los ging die rasante Schlittenfahrt. Kreuz und quer

sausten wir über den Sportplatz und alle hatten mächtig Spaß. Nach einigen Runden heißt es dann für die Igelgruppe „Hüttenzauber“, mit rotgefrorenen Näschen freuen sich alle Kinder auf einen warmen Kakao und ihr leckeres Frühstücksbrot.

In unserer Igelgruppe haben wir seit Ende des letzten Jahres eine „Indoor-Sandkiste“ in unserem Differenzierungsraum bekommen und wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen, die dieses möglich gemacht haben recht herzlich bedanken.

Mit einem Sandkuchenfest werden wir die Sandkiste in den nächsten Tagen einweihen.



schön(er)leben

Malereibetrieb
Sven SeEVERS
 Alte Dorfstr. 37
 27337 Blender
 Fon: 04233 94160
 www.svenseevers.de

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
 Finanzierung / Leasing

enormer Preisvorteil

EU-Importe

www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere Marken sind möglich! **Höchstpreise bei Anzahlungnahme**

Tel. **0 42 33 / 342**

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich.
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahreswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Ausgangspunkt Leasing

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden
Neu: Ab 2. 11. 2009 täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN

autohaus

Inh. Jörg Beermann · Wulmstorfer Str. 31 · Morsum
 (Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
 TÜV + AU täglich

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2009

Maass

Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb -

Morsumer Schulstraße 53 · 27321 Morsum
 Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax: (0 42 04) 91 31 44
 www.maass-kfz.de · email: info@maass-kfz.de

Die Nr. 1 für unser Zuhause.

fair versichert

VGH

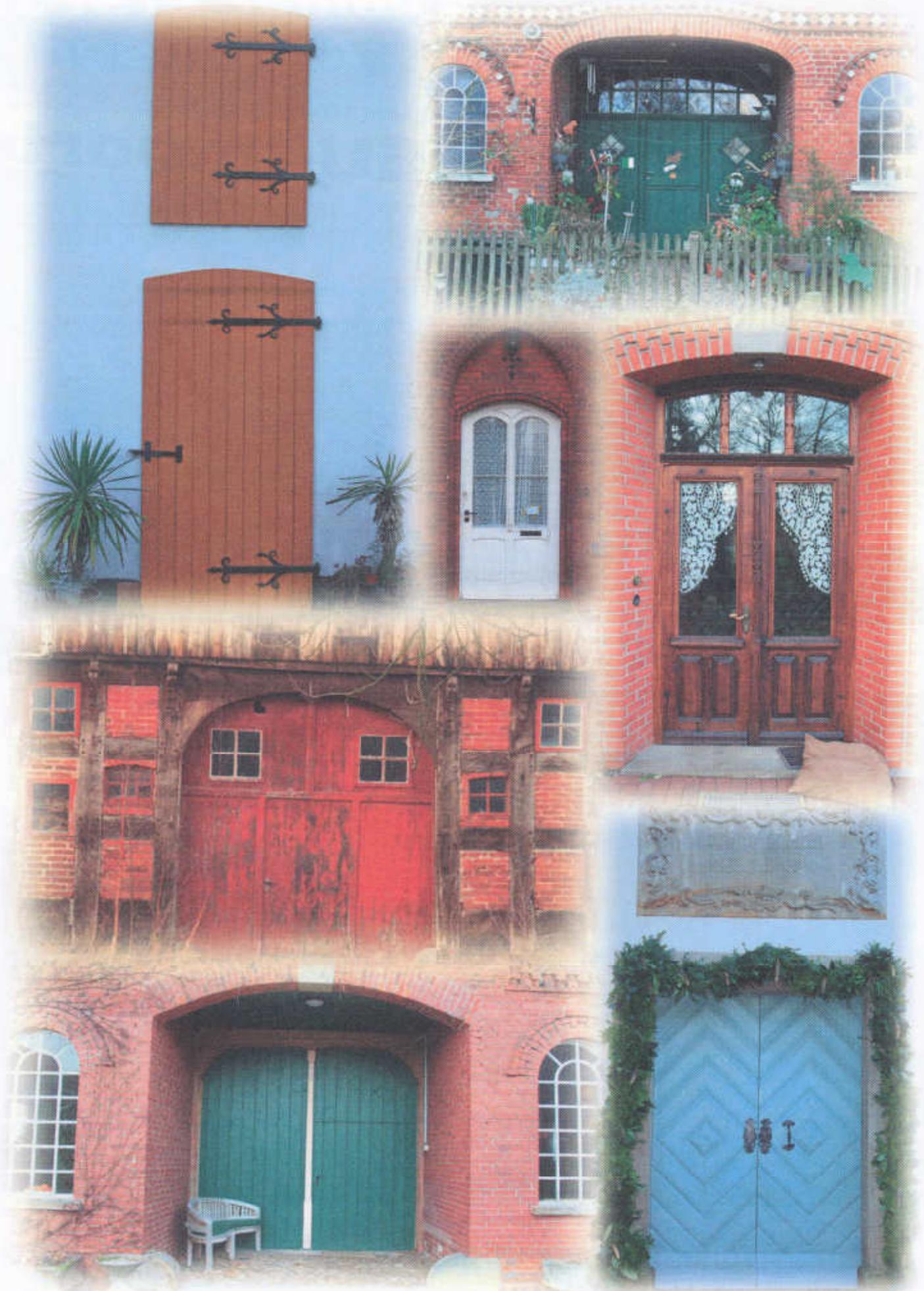


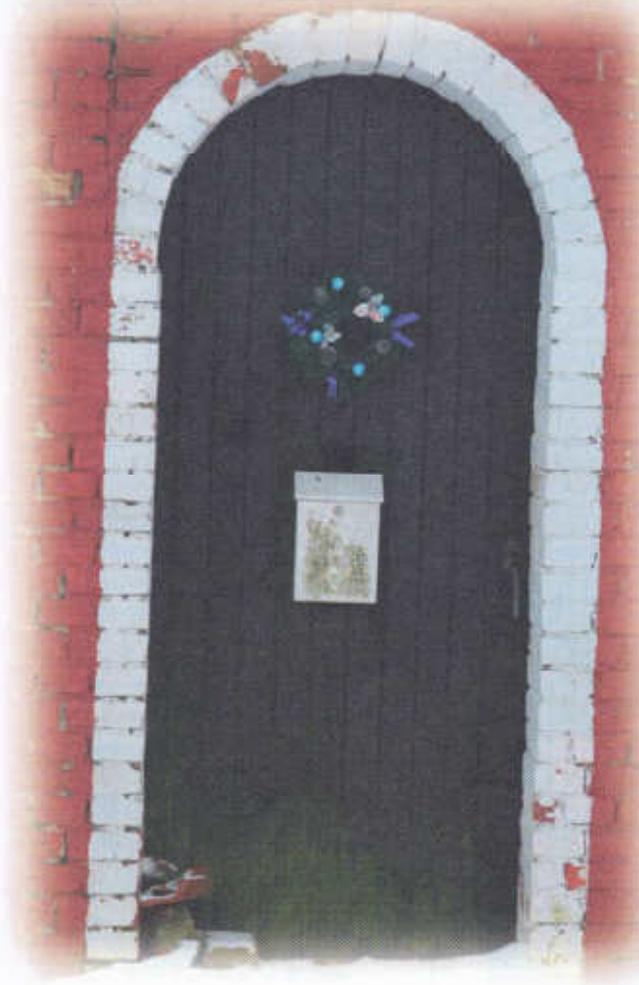
Exklusiv bei uns:
 Wohngebäude und Hausrat mit Starkregenschutz!

VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
 Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 04233 1678

Finanzgruppe





Gasthaus



Zum Blender Esch

Inhaberin: Ingeborg Schmidtmeier

27.03.10: Die erste Oldie-Nacht bei Inge auf'n Esch mit der heimischen Liveband „Beatmix“ aus Schwarme (www.beatmix-live.de)
Einlass ab 20:00 Uhr, Eintritt 5.- €

04.04/ 05.04.10: Familien Oster Büfett ab 11:30 Uhr
Erw. 16.- €, Kinder v. 3 bis 10 Jahre 5.- €

18.04.10: Das große Frühjahrskonzert des Polyhymnia Gesangverein
Beginn: 15:00 Uhr

13.05.10: Vatertags „Grill-Büfett“ von 11:00 bis 14:00 Uhr
Erw. 12 €, Kinder 5.- €

16.05.10: Familien Spargel Büfett ab 11:30 Uhr
Erw. 16.- €, Kinder 5.- €

22.05.10: Schützenfest in Einste

24.05.10: Familien Spargel Büfett ab 11:30 Uhr
Erw. 16.- €, Kinder 5.- €

*„Zum Blender Esch“ • Laake 1 • 27337 Blender-Einste
Telefon: 0 42 33 / 2 94 • Fax: 0 42 33 / 17 37 • Montags Ruhetag*

VERWELL
Ihr Erlebnisbad

Tauchen Sie ein in das einzigartige Erlebnisbad für Freizeit und Sport, in das modern und zeitgemäß gestaltete Verwell. Oder entspannen Sie auf großzügigem Raum in unserer vielfältigen Saunalandschaft...



Verwell • Saumurplatz • 27283 Verden
Tel: 04231- 9566655 • E-Mail: info@verwell.de
www.verwell.de

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
12. Jahrgang • Ausgabe 42
Februar 2010

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Weihnachtsmarkt fand viel Resonanz

Wer nicht selbst am 13. Dezember 2009 an der Mühle war, um den Blender Weihnachtsmarkt zu besuchen, konnte es ein paar Tage später in der regionalen Presse nachlesen oder hatte schon im Dorf aus diversen Gesprächen ver-

nommen: Auch in diesem Jahr war der dritte Advent wieder ein Anziehungspunkt für viele Gäste aus nah und fern. Mehr Anbieter von Bastelarbeiten, Schmuck, Gebäcken und weihnachtlichem Allerlei als im Vorjahr, eine tolle Bewirtung (Mittags gab es Kohl und Pinkel, nachmittags selbstgebackenen Kuchen vom Gasthaus „Zur Blender Mühle“), Tombola und Mettwurstknobeln sowie das Kinderkarussell, welches den Kindern wieder einmal kostenlos den ganzen Tag zur Verfügung stand, lockten ab Vormittag zur Mühle. Am Nachmittag füllte sich

das Mühlenareal zunehmend, und der Auftritt der Kindergartenkinder und des Posaunenchores steigerten nochmals die vorweihnachtliche Stimmung. Auch der Verkauf des Mühlenbrottes lief hervorragend, hier wurde schon kurz nach 16 Uhr „Ausverkauft“ gemeldet. Die Tombolalose fanden reißenden Absatz, die Mettwürste aus der Knobelbude dürften den Gewinnern am Weihnachtsfest gut gemundet haben, und so mancher Kauf bei den „Hobbykünstlern“ diente sicherlich noch als Weihnachtsgeschenk. Die Vertreter der regionalen Zeitungen waren vor Ort, um sich vom besonderen Ambiente dieses Weihnachtsmarktes zu überzeugen und bescheinigten einhellig, dass der Blender Weihnachtsmarkt eben schon etwas Besonderes ist und ihrer Meinung nach zu den schönsten und attraktivsten dieser Art im weiteren Umkreis zu zählen ist.

Zufrieden mit dem Verlauf und dem Gesamtrahmen der Veranstaltung waren nicht nur Vorstand und Organisationsteam vom Ernte- und Mühlenverein, sondern sicherlich auch die Aussteller und alle Besucher. Nach dem Mühltage und dem Erntefest hatte wieder einmal eine schöne Veranstaltung das besondere Ambiente der Mühle als würdigen Rahmen genutzt. Trotzdem haben sich die Organisatoren schon einige Punkte notiert, die beim nächsten Mal verändert oder zusätzlich angeboten werden

können, wenn alles in den Rahmen passt. Was allerdings unbedingt bleibt: der Auftritt von Knecht Ruprecht um 18 Uhr ließ wieder viele Kinderherzen höher schlagen! Bei der Verteilung der Weihnachtstüten, prall gefüllt mit Leckereien, sahen viele kleine Besucher mit großen Augen ehrfurchtsvoll zum Gesellen mit dem weißen Bart und dem roten Kostüm auf! Auch einige kleine Gedichte wurden noch vorgetragen. Das ist sicherlich für viele – gerade für die kleinen – Besucher der Höhepunkt, auf den keiner verzichten möchte und dem jeder entgegenfiebert. Der Ernte- und Mühlenverein Blender bedankt sich noch einmal bei allen Besuchern, allen Unterstützern und Helfern, wünscht für das neue Jahr allen „Alles Gute“ und sich selbst weiterhin gut besuchte Veranstaltungen an der Mühle. Am Freitag, den 12. Februar findet im Gasthaus „Zum Blender Esch“ die Jah-



reshauptversammlung statt. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Knippessen, alle Mitglieder und Interessierte, die Mitglied werden wollen, sind herzlich willkommen. Nähere Informationen folgen in der Tagespresse und mit den schriftlichen Einladungen.

Der Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. musste Abschied nehmen von

Nachruf

Der Ernte- und Mühlenverein der Gemeinde Blender e.V. musste Abschied nehmen von

Horst Rüdiger

Erst vor einigen Jahren nach Blender gezogen, fand er gleich den Weg in unseren Verein, dessen Weg er bis zu seinem Tod stets mit Interesse begleitete. Wir danken Horst Rüdiger für seine treue Mitgliedschaft und werden seiner stets in Ehren gedenken!



EINE NEUE KLAVIERLEHRERIN FÜR BLENDER

Die KIKU Blender hat ab Januar eine neue Musiklehrerin für den Klavierunterricht am Mittwoch Nachmittag dazubekommen. Wir freuen uns sehr, dass Frau Olga Kuhlemann, die als freie Musiklehrerin im Landkreis schon einigen bekannt ist, sich bereit erklärt hat uns zu unterstützen.

Frau Kuhlemann übernimmt den Unterricht von Frau Falkenstern, die nach langer Zusammenarbeit nun beruflich andere Wege geht. Über die spontane Flexibilität von Frau Kuhlemann sind wir sehr erfreut.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Durch die Umstrukturierung gibt es nun noch 1-2 freie Plätze für den Klavierunterricht. Bei Interesse bitte unter 04233/ 1786 (S. Manschke) weitere Infos erfragen.

WIR SUCHEN EINE MUSIKALISCHE LEITUNG FÜR EIN CHORPROJEKT FÜR JUGENDLICHE

Wir möchten für das Jahr 2010 ein Chorprojekt für Jugendliche ins Leben rufen.

Das Projekt ist gedacht für Jugendliche ab 11 Jahre, die Spaß an guter, aktueller Musik haben und gerne singen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Einmal im Monat am Samstag soll gemeinsam geprobt werden. Am Ende gibt es evtl. ein Abschlusskonzert.

Dafür brauchen wir noch eine musikalische Leitung

Wer Interesse hat hier mit uns zusammen zu arbeiten, meldet sich bitte bei mir unter 04233/

1786 (S.Manschke)

Wir planen wieder einen TROMMEL-KURS.

Der Kurs für afrikanisches Trommeln hat in Blender viele kleine Freunde gefunden. Mit Spaß und viel Energie haben sich hauptsächlich die Jungen auf diese Stunden gefreut. Die Möglichkeit sich ungebremst (auch mal laut) am Instrument auszutoben, und die Freude am Rhythmus hatte es ihnen angetan.

Und schon wieder ist ein TROMMEL-KURS zu Ende. Aber keine Sorge, wenn Ihr wollt geht es weiter. Wer gerne auch beim nächsten mal dabei sein möchte, kann sich bei Ute Asendorf (04233-1878) informieren.

GOSPELWORKSHOP IN BLENDER

Im Herbst haben wir einen besonderen Leckerbissen für alle, die gerne Singen.

Wir haben Sister T. aus Han-

nover dafür gewonnen mit uns einen **HOT-GOSPEL-WORKSHOP** mit Jugendlichen zu gestalten, der nicht nur Spaß und Groove sondern auch Rhythmik, Stimmbildung und vieles mehr beinhaltet.

Der WORKSHOP wird Samstag, den 14. August, am Nachmittag stattfinden und ist für Jugendliche ab 11 Jahre gedacht.

Die Gospelsängerin und Chorleiterin Christine Hamburger und der Pastor der Gospelkirche Hannover, Joachim Dierks, bereisen seit vielen Jahren die norddeutsche Gospelandschaft als Workshopdozenten und Gospelinterpreten.

Weitere Informationen folgen noch, wer schon neugierig ist, kann bei mir weiteres erfahren (04233-1786) oder schaut unter [www. Gospelkirche-hannover.de](http://www.Gospelkirche-hannover.de)

... **Das Portrait** ...

Name: Heino Dierks

Besser bekannt als: Schwiegersohn von Fidi Freese.

Alter: 62

Geboren in: Phiesewarden (heute: Nordenham.) in Butjadingen

Familienstand: Verheiratet mit Birgit (Freese)
.....und zwei Töchtern"

Beruf(ung): Seit Mai 2009 zufriedener Ruheständler. Davor bei einer Krankenkasse Personaltrainer und zuletzt Betreuer von Hämophilie-Betroffenen.

Hobbies: Familie, Fotografieren, Schreiben

Lebensmotto: „Wat mut, dat mut“.



Vorbilder: Helmut Schmidt und mein Schulkamerad Rolf Kanter (der als 13jähriger eine große Tat vollbracht hat).

Lieblingessen: Ja was wohl als alter Butjadinger: **Grünkohl mit altem Drum und Dran.**

Lieblingslied:

Wenn man es als **Lied** bezeichnen kann : „Honky Tonk Women“ von den Rolling Stones und „I'm going home“ von Tim Curry

Lieblingsverein:

Persönlich: Theatergruppe „Polyhymnia“, Schützenverein Einste, Feuerwehr Einste-Holtum/Marsch, Erntclub Einste. **Sportlich:** Natürlich Werder Bremen.

Für meine Zukunft wünsche ich mir:

Was man sich in meinem Alter so wünscht: Gesundheit, Zufriedenheit und eine stressfreie Zukunft.



Neue Mitglieder willkommen!

2010 startet der Spielmannszug Blender wieder durch und sucht neue Mitglieder, die Spaß daran haben, ein Instrument zu erlernen oder vielleicht sogar schon Querflöte, Lyra oder Trommel spielen können. Seit über 50 Jahren besteht der Verein nun bereits

und zeichnet sich durch eine auch der Freizeitspaß nicht zu starke Gemeinschaft aus. Neben den öffentlichen Auftritten wie z.B. Kohlfahrten, Grill-



wie z.B. auf der Domweih, den örtlichen Schützen- und Erntefesten kommt natürlich

abende oder auch Bowling- oder Kinonachmittage für unsere jugendlichen Mitglieder werden organisiert. Die Ausbildung der Anfänger findet wöchentlich in der Grundschule Blender statt. Der Stammzug trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien) um 19:30 Uhr ebenfalls in der Grundschule. Wer möchte kann gerne einmal vorbeischaun, sich einen Eindruck verschaffen und vielleicht schon einmal ein Instru-

ment ausprobieren. Die Uniformen und Instrumente werden natürlich von Verein zur Verfügung gestellt. Musikalische Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen ist also nur der Spaß an der Musik. Das Alter spielt im Übrigen keine Rolle. Im Spielmannszug finden sich von jung bis alt Spielleute jeder Altersklasse. Es brauchen also auch die älteren Semester keine Scheu haben, ein neues Instrument zu erlernen.

2010 wird wieder ein ereignisreiches Jahr und die Mitglieder des Spielmannszuges Blender freuen sich, wenn du dabei bist!

Bis dann und *Gut Spiel!*



Schnupper-Übungsabend für Interessierte: 04. März 2010 um 19:00 Uhr in der Grundschule Blender

Bei Interesse und/oder Fragen wende dich einfach an ein Mitglied aus dem Vorstand:

1. Vorsitzender

Marco Hustedt
Dedendorf 61
27333 Bücken

Telefon 04251 671749

2. Vorsitzender

Michael Baalk
Mühlenberg 12
27337 Blender

Telefon 04233 217517

Schriftführerin

Sarah Baalk
Mühlenberg 12
27337 Blender

Telefon 04233 217517

Kassenführerin

Rea Gefeke
Mühlenberg 14
27337 Blender

Telefon 04233 1613

••• TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER •••

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
<i>Februar 2010</i>			
Fr, 12.2.10, 19.00 Uhr	Ernte- u. Mühlenverein Blender	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Blender Esch
Sa, 13.2.10, 15.00 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeetafel	Gasthaus Blender Esch
So, 27.2.10	Schützenverein Einste	Frühjahrespokalschießen	Schießstand Einste
So, 28.2.10, 15.30 h	Schützenverein Intschede	Öffentlicher Preisdoppelkopf	Sportanlage Intschede
<i>März 2010</i>			
Fr, 5.3.10, 19.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Weltgebetstagsgottesdienst	Kirche Intschede
Fr, 12.03.10, 19.00	Soldatenkameradsch. Blender	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Blender Esch
Fr/Sa, 19./20.3.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/Einste
Sa, 20.3.10, 14.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt mit Theater	Eitzendorf
<i>April 2010</i>			
Sa, 3.4.10, ab 10.00	Ernteverein Varste-Seest-Laake + GZV Morsum	Ostereiersuchen	Hof Grieme, Seestedt
Sa, 3.4.10	Freiwillige Feuerwehr Intschede	Osterfeuer	
So, 4.4.10	Kirchengemeinden B-I-O	Verschiedene Ostergottesdienste	Kirchen B-I-O
Do, 8.4.10	Schützenverein Intschede	Frühjahrespokal- & Preisschießen	Sportanlage Intschede
Sa, 10.4.10,	Schützenverein Intschede	Frühjahrespokal- & Preisschießen	Sportanlage Intschede
Sa, 10.4.10,	Schützenverein Intschede	Quartalversammlung	Sportanlage Intschede
Mi, 14.4., 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt nach Gernheim	
So, 11.4.10, 18.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Vorstellungsgottesdienst	Kirche Blender
Fr, 30.4.10.	TSV Intschede	Firmen-Handballturnier	Sportanlage Intschede
<i>Mai 2010</i>			
Sa, 1.5.10.	TSV Intschede	Damen- & Herren-Handballturnier	Sportanlage Intschede
So, 2.5.10.	TSV Intschede	Jugend-Handballturnier	Sportanlage Intschede
So, 2.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Blender	Konfirmation	Kirche Blender
Mi, 5.5.10, 12.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Fahrt zum Flughafen mit Führung	Flughafen Hannover
So, 9.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Intschede	Konfirmation	Kirche Intschede
Do, 13.5.10, 10.00 Uhr	Kirchengemeinde Oiste	Konfirmation	Kirche Oiste
Fr/Sa, 14./15.5.	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/Einste
Sa, 15.5.10	SV Einste	Königsschießen	Schießstand Einste



Die Gemeinde Blender

Ich möchte mit meinen Beiträgen über unsere Gemeinden Entstehung und Namensgebung keine Chroniken schreiben, sondern einiges Wissenswertes erläutern in Form einer kleinen Niederschrift, und möchte versuchen, in mehreren Fortsetzungen über den jeweiligen Ort an Unerwähnten zu berichten. Da meine Seitenzahl im Gemeindespiegel begrenzt ist, versuche ich abwechseln von jedem Ort eine allgemeine Übersicht als Einleitung. Es ist bereits schon vieles in Büchern, Chroniken oder in der hiesigen Presse geschrieben worden, sodass sich in meinen Bericht einiges wiederholen dürfte. Deshalb beschränke ich mich in Fortsetzung auf das Wesentliche, wie Neuigkeiten und Unerforschtem. Wie wenig sieht man einem Dorfe seine geschichtliche Vergangenheit an. Blender ist ein Marschendorf wie alle anderen Marschendorfer. Fachwerk, Strohdach, moderner Ziegelbau und Friesenhaus steht unvermittelt nebeneinander; anders ist der Verlauf der Straßen, obwohl der Lauf des ehemaligen Weserarmes zu den schönsten Naturseen (Blender See) des Landkreises Verden in unserer Heimat zählt. Das war von jeher so, man suchte alles Schöne in der Fremde und das gute lag so nah. Er ist die Perle der Landschaftschönheiten unserer Wesermarsch. Man genieße einmal einen Rundblick über die weite Ebene, wenn im Frühjahr die Obstbäume der Marsch sich

mit ihrem weißen Blütenzauber geschmückt haben, oder im Sommer wenn die Kinder und Erwachsenen sich im Wasser tummeln. Alljährig wird am Blender See ein Strandfest gefeiert, dass inzwischen in der Reihe der Veranstaltungen unserer engeren Heimat zu einem Begriff geworden ist. Es ergibt sich die Frage, wie es kam, dass dieser an sich schöne See so in den Mittelpunkt sommerlicher Freuden gekommen ist. Es ist einmal die Stille, die dieses Wasser umgibt, aber auch die Schönheit der ihn umschließenden Landschaft. Es ist wirklich eine Freude. Wenn man an Sommerabenden auf dem See eine Bootsfahrt unternimmt, der Mond den Wasserspiegel beglänzt und die herrlichen Seerosen aus der unbewegten Wasserfläche ihren weißen Blütenzauber wirken lassen, als befänden wir uns in einer Sagenwelt. Der Blender See umfasst ca. 24 Morgen, ist fast 1 km lang, und steht unter Naturschutz. Dieses Binnengewässer ist ein Überbleibsel eines früheren Weserarmes. Der See gehört zum größten Teil zur politischen Gemeinde

Blender, zu einem Viertel aber auch zum Rittergut in Varste. Schon früh hat sich die Jugend den See mit seinem klaren Wasser als Badestelle auserkoren. Die Anlieger haben einzeln noch ein Boot; auch ist der See sehr frischreich. In grauer Vorzeit bildete die Gegend vom heutigen Strombett der Weser bis Blender eine einzige Wasser- und Sumpffläche, denn noch waren damals die Wassermengen, die sich auf dem Talwege ins Meer befanden, nicht durch Deiche gezähmt. Erst die höher gelegene Flur der Gemeinde Blender, der Blender Esch, sicherte die Siedlung. Hier fanden die ersten Ansiedler auch Gelegenheit zum Fischfang und zur Jagd als Grundlage einer Existenz, denn riesige Eichenwälder standen hier noch bis 1848 in der Größe von 900 Morgen. Es war ein Teil von Germaniens Urwälder, von denen die Geschichtsschreiber berichten. Mit der Aufteilung der Gemeinheit, also des Besitzungen den Bauern zur Eichel-Schweinemast zustand, verschwanden auch in der Gemeinde Blender die Eichenwälder, und ihr Grund und

Boden wurde wertvolles Ackerland. Welche Bedeutung das Wasser einst für Blender und seine Ortsteile hatte, geht wohl am besten daraus hervor, dass zwei Ortsteile in alten Chroniken als Seestätte bezeichnet werden; es waren Seestedt und Laake. Blender selbst führt seinen Namen gleichfalle auf die Zeit des ungezähmten Wassers zurück. Als die Ureinwohner aus dem hohen Norden hier herkamen, und ihrer Siedlung einen Namen geben wollten, schauten sie auf den glänzenden Strom, der noch weiße Kämme des Frühlingswassers führte, wurden sie daran erinnert an den heimischen Strom Blanda – weiß, glänzend, im hohen Norden. Blandare sollte der Ort heißen. Heimatlich wurde es ihnen in der neuen Heimat. Bleiben wir ruhig bei der Annahme der Chronisten, dass Blender mit blenden-glänzen zusammenhängt. Hier im Weserteil gefiel es unseren Vorfahren gut. Jeder suchte sich einen Platz, wo Wald, Wiese und Wasser ihn einluden. Hier bauten sie gemeinsam ihre Häuser. Schon die ersten Ansiedler hatten sich zu einer Markgenossenschaft zusammengeschlossen. In diese Markgenossenschaft wurde im Laufe der Zeit die Bewohner von Seestedt, (Stätte am See) Laake (Lacha-Sumpf, Siedlung am Wasser), Varste (Fastefeste Burg, Bullershop und Streck, zum Teil auch die Siedlung in Einste und Holtum mit aufgenommen. Die einzelnen Fluren der Feldmark Blender, Einste und Holtum lagen noch durcheinander, so das die Blenderaner einzelne Landstücke in Einste und Holtum (Heide, Ackerland und Wald) und die Einster und Holtumer ihre Wiesen und Weiden teilweise in Blender haben. Im Zuge der heutigen Verklöpplung wurden fast alle Flurstücke dem jenen Ort zugeteilt. Es ist daher anzunehmen, dass diese drei Gemeinden eine Markgenossenschaft bildeten. Nur das



Eschfeld gehörte Blender allein. Diese Markgenossenschaften hatten ursprünglich außer Hof und Haus alles miteinander gemeinsam. Es gab kein Sondereigentum an der Ackerflur, denn gemeinsam hatten sie den Wals gerodet, das Land urbar gemacht. Sie bestellten es deshalb auch gemeinsam, und den Ertrag teilten sie durch Los. Sobald sie eine genügende Fläche urbar gemacht hatten, zerlegten sie die Feldflur in möglichst gleiche Teile. Jeder Markgenosse erhielt seinen Teil durch das Los zugewiesen. Bald wurde jedem Hausbewohner eines bestimmten Anzahl Land zu dauerndem persönlichen Besitz zugewiesen. Diesen Teil nannte man Hufe. In der Regel rechnete man 30 Morgen (90 Himtsaat) Ackerland für eine Familie, d. h. soviel, als man etwa an 30

Mark. Später sicherten sich die alten Hausbesitzer auch einen Weidekamp aus der Almende. Jeder durfte eine Anzahl Kühe in die Almende treiben. Als eine voller Hof galten in der Regel hier in der Marsch der, der 4 Hufen – 120 Morgen – 360 Himtsaat hatte (Vollmeier). 3 Hufen – Dreiviertelmeier, 2 Hufen – Halbmeier. Schon im 13. Jahrhundert befanden sich in Blender nach alten Aufzeichnungen 23 Höfe, und zwar die Hausnummern: Nr.1 Vollmeier Teuber, Verden/ Nr.2 Vollmeier Anneliese Röwer/ Nr.3 Vollmeier Kurt Linke/ Nr.4 Vollmeier Hinrich Klaus/ Nr.5 Vollmeier Gerd Müller/ Nr.6 Halbmeier Fa. Rüb/ Nr.7 Eggekötner Hermann Meyer/ Nr. 9 Vollkötner H.H. Niebuhr/ Nr.10 Eggekötner Fr. v. Engeln/ Nr.33 Brinksitzer H. Döpke, Varste/ Nr. 49 bei der Klueß

Seestedt/ Nr.71 Vollmeier Fr. Clausen, Varste/ Nr.72 Halbmeier Heinr. Wolters, Varste/ Nr.74 Vollmeier H. Stubbe- mann, Bullershop/ Nr.75 Vollmeier G.Renneke, Varste/ Nr.78 Vollmeier M.Wolters, Varste/ Nr.79 Vollmeier Otto Tremöhlen, Varste/ Nr.80 Vollmeier Lüder Wolters, Varste/ Nr.82 Gut, Edelhoff Karl Hesse, Varste. Erstmals fand im Jahre 1663 eine Volkszählung bzw. Kopfbeschreibung statt, über die ich in den nächsten Fortsetzungen sowie von den Höfelisten, berichte. Eine der ältesten und geschichtsrichsten Besitzungen in unserer Heimat ist der Edelhof Varste, über den ich später berichte. Blender, dass mit den Ortsteilen Bullershop, Laake, Seestedt und Varste ein Gebiet von ca. 830 Hektar hat, wird von über zweitausend Menschen bewohnt. Im land-

Wege- und Straßenbaus und der Dorferneuerung spürbar Vorteile gebracht hat. Während die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in den zurückliegenden Jahrzehnt stark zurückgegangen ist, hat sich im Bereich von Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung die Zahl der Betriebe erhöht. Insbesondere auf dem Gebiet der Holzverarbeitung Gärtnereien. Auch die Infrastruktur hat sich wesentlich verbessert, wie an der Hauptstraße eine Arztpraxis, Apotheke, Zahnarztpraxis und Versicherungsbüro. Ferner die Filialen der Volksbank, der Kreissparkasse, Reisebüro und Informationstechnik. Des weiteren ein Therapiezentrum, Imbiss, Sachverständigenbüro, Gastwirtschaft u.v.m. Im Jahre 1120 soll die Kirche in Intschede und einige Jahre später auch in Blender gebaut worden



Morgen (Vormittag) mit einem Gespann umpflügen konnte. Unterteilt lies man vorerst Wiese, Wald und Wasser. Dies nannte man Almende (Meenheit), die gemeinde

vormals v. Heimbruch/ Nr.49 gegenüber Nr.13 vormals v. Heimbruch/ Nr. 51 gegenüber Nr.15 (Hökershus)/ Nr.55 Laake-Streek (Köstershus)/ Nr.61 Brinksitzer E. Hattermann,

wirtschaftlichen Bereich wurde eine Flurbereinigung durchgeführt, die da Landschaftsbild völlig verändert hat, aber hinsichtlich der Flächenzusammenlegung, der Entwässer des

sein.

Radler auf Kohltour

Zum alljährlichen Grünkohllesen trafen sich am 21. Januar dieses Jahres die Donnerstagsradler bei Inge auf dem Esch. Anwesend waren 36 Personen. Das Wetter hatte uns zwar einen Strich durch die Rechnung gemacht, so daß wir die

Fahrräder zu Hause lassen mußten.

Eine kleine Truppe machte sich dennoch zu Fuß gegen 09:00 Uhr auf den Weg. Man traf sich dann gegen 11:00 Uhr in der Gastwirtschaft auf dem Esch.

Dort wurden wir von unseren

Clubmusikanten Paul Baalk und Herrmann Engelke musikalisch begrüßt.

Dann ging es an die Stärkung. Die Wirtin hatte ordentlich aufgeföhren, so daß wir alle richtig satt wurden.

Nah dem Essen erfolgte ein kurzes Resümee der Aktivitä-

ten des letzten Jahres, über die wir schon in einer der letzten Ausgaben berichteten.

Mit guten Wünschen für das vor uns liegende Jahr traten wir nach einigen Stunden wieder den Nachhauseweg an.

Historischer Bilderband über Blender geplant

Homepage www.alt-blender.de mit rd. 2.500 Bildern - Weitere Bilder gesucht
Volker Wolters, Inhaber der Homepage www.alt-blender.de plant einen historischen Bilderband über Blen-

„Bilderspendern“, die so dazu beitragen, dass trotz einer schnelllebigen Zeit das Vergangene bewahrt und allen Interessierten zugänglich gemacht wird, so Volker Wolters. Um nun auch den Wunsch vieler Einwohner Rechnung zu tragen, diese

von Bildern dargestellt werden. In dem historischen Bilderband sollen Bilder aus dem Ort Blender und den Ortsteilen Varste, Seestedt und Laake gezeigt werden. Für die anderen Ortsteile der Gemeinde Blender liegt zurzeit noch kein ausreichendes Bildmate-

rial vor. Eventuell kann hier in den nächsten Jahren ein weiterer historischer Bilderband erstellt werden. Für den historischen Bilderband können noch weitere Bilder berücksichtigt werden, wie zum Beispiel Postkarten, Vereinsleben, Schulklassen, Konfirmationen, Häuser, Straßen, Ortsansichten oder ähnliches. Wer solche Fotos hat und diese für den Bilderband zur Verfügung stellen möchte, sollte sich bitte an Volker Wolters unter der Telefonnummer 04233 942813 wenden. Die Originale werden am Computer gescannt und gehen dann wieder unbeschadet an die Eigentümer zurück. Getreu dem Spruch „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft bewältigen“ geht Volker Wolters von einer großen Resonanz aus.



der zu erstellen. Die Homepage, die seit Mai 2008 im Internet erreichbar ist, erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Durchschnittlich 550 Besucher schauen sich jeden Monat die alten Bilder an und tauchen in die Vergangenheit der Gemeinde Blender ein. Viele Generationen von Blenderanern, Intscheder und Oister Familien sind auf den Bildern abgebildet. Mittlerweile hat Volker Wolters rd. 2.500 Bilder zusammengetragen. Hierfür gilt sein Dank den vielen

gesammelten Bilder nicht nur zu Hause am Computer ansehen zu können, plant Volker Wolters in Zusammenarbeit mit dem Geiger-Verlag aus Horb am Neckar, in diesem Jahr einen historischen Bilderband über die Ortschaft Blender zu erstellen. Nach dem Heimatbuch Blender von Wilhelm Kirschner aus dem Jahre 1977, in dem die Geschichte des Ortes zusammengetragen wurde, soll nun mit dem geplanten Vorhaben die Vergangenheit von Blender anhand





Vorstand



Liebe Sportfreunde,

Im Januar diesen Jahres hat es einige Verwirrung gegeben, da viele Mitglieder überrascht festgestellt haben, dass es eine Abbuchung auf ihrem Girokonto gegeben hat. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es sich nicht um eine verdeckte Beitragserhöhung oder um eine zusätzliche Beitragszahlung handelt. Bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindespiegels wurde bekannt gegeben,

dass wir den Einzug der Mitgliedsbeiträge von 2 x jährlich auf 4 x jährlich geändert haben. Somit verteilt sich die Belastung jedes Einzelnen zwar auf mehrere aber auch auf zugleich sind wir auf Vorstandsseite flexibler in unserer Liquidität.

Am 26. Februar findet unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus "Zum Blender Esch" statt. Hier bitte ich um rege Beteiligung der Mitglieder. Insbesondere bittet der Vorstand darum, uns durch aktive Unterstützung in unserer Arbeit weiterzuhelfen. Dies betrifft vor Allem den Bereich Mitgliederverwaltung/Kasse. Conny Holste hat hier einen riesigen Berg an Arbeit zu leisten und benötigt unbedingt tatkräftige Unterstützung. Falls jemand Interesse hat, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen, sind wir für ein klärendes Gespräch jederzeit bereit.

Bereits im letzten Jahr wurde darauf hingewiesen, dass wir die Sparte Tanzen leider aus Mangel an aktiven Mitgliedern aufgeben mussten (siehe Bericht im Gemeindespiegel Nov. 2009).

In der Sparte Fußball wird es im Spartenvorstand einige Umwälzungen geben müssen. Der

jetzige Spartenvorstand ist auf viel zu wenige Personen begrenzt, die die anfallenden Arbeiten nicht mehr alleine abwickeln können. Auf einer richtungweisenden Spartenversammlung wurde den Anwesenden klar gemacht, dass die Verantwortung auf wesentlich mehr Schultern verteilt werden muß. Ich hoffe, dass auf der vereinbarten Folgeversammlung eine für alle Fußballer vertretbare Lösung gefunden wird.

Für das laufende Jahr wünsche ich allen Sportlern und Mannschaften, dass die gesteckten Ziele erreicht werden und dass jeder mit Spaß und Freude seinen Sport ausüben kann.

Herfried Lange
1. Vorsitzender
TSV Blender



Frischmarkt

M. Rathjen

27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686

Unser Service: Wir liefern Ihre Ware u. Getränke direkt ins Haus!

Für Ihre Feier liefern wir Getränke auf Kommission!

KNÜLLER-ANGEBOTE (15. - 20. Februar)

HARIBO Fruchtgummi o. Lakritz

Je 175g/200g Beutel 0,59 €

LANGNESE Cremissimo

Versch. Sorten, je 850ml/1100ml Pckg. 2,99 €

Zu empfehlen

Aufschnitt-Käseplatten u. Präsentkörbe für die kleine Feier oder besonderen Anlass stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen

Sprechen Sie uns an !!!



Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Blender

am Freitag, den 26.02.2010 um 20.00 Uhr
im Gasthaus „Zum Blender Esch“, Blender

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Ehrung verstorbener Mitglieder.
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls
der Jahreshauptversammlung vom 29.02.2008.
4. Ehrungen der Jubilare.
5. Berichte und Aussprachen über die Berichte
des 1. Vorsitzenden, der Kassenwartin
der Abteilungsvorstände, der Übungsleiter und
der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen Vorstand
2. Kassenwart und
Kassenprüfer
8. Diskussion und Festsetzung der Beitragssätze / des Arbeitsdienstes
9. Verabschiedung des Haushaltes 2010
10. Veranstaltungen
11. Verschiedenes

gez.: Herfried Lange
1. Vorsitzender



- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 0172 / 846 52 36

 **Tierarztpraxis Wulmstorf**
Dr. med. vet. Angela Reinecke
Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen-Wulmstorf
Telefon 04233 / 94 23 28
Mobil 0162 / 36 26 94 4
Terminsprechstunde:
Mo 10-12 + 16-18 Di 10-12 Mi 10-12 Do 10-12 + 16-18 Fr 10-12
und nach Vereinbarung



Kindertanz: Bienen

Kindertanz "Bienen"
Wie bereits im TSV Spiegel von Dezember 2009 angekündigt, wird es ab Januar 2010 keine Kindertanzgruppe im TSV Blender mehr geben. Die Nachfrage zu dieser Sparte "Kindertanz" ist zu gering und so habe ich mich dazu entschlossen, meine

Übungsleitertätigkeit im Kindertanz aufzugeben.

Über 20 Jahre habe ich die Tanzgruppe geleitet und viele kleine Mädchen haben ihr ersten Tanzschritte in der Gruppe erlernt. In dieser Zeit hatten wir sehr viele öffentliche Auführungen, wie auf Erntefesten, Gewerbeschauen und Strandfeste in Blender, Seniorenveranstaltungen und Kinderfesten.

Ein Höhepunkt war ein Auftritt mit einer Folklore-Tanzgruppe aus Weißrußland sowie eine Deutsch-Britische Woche in Verden, Teilnahme am Backofenfest in Böttersen oder beim Kindertanzjubiläum in Vissel-



hövede. Es gäbe noch viel mehr, was man erwähnen könnte.

Getanzt wurden Tänze aus der internationalen Folklore und überlieferte Tänze aus unserem eigenen Land.

Es war immer schön mit anzusehen, mit welcher Begeisterung und Freude die kleinen Mädchen diese Tänze aufgeführt haben. Schade, daß dieses Kulturgut "Volkstanz" in dieser Region keine Beachtung mehr findet.

Tanzen verbindet, es ist Gemeinschaft und Sport.

Irma Birkner

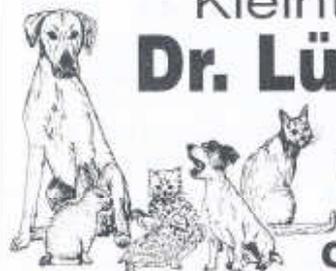
Kleintierpraxis Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst



Bei allen Fragen rund um's
Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Ing.-Büro G.
Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337
Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0



Tischtennis

Jonathan Feldt Bezirksmeister

Konstantin Kindt Doppel-Bezirksmeister

Mit guten Ergebnissen aller unserer Teilnehmer kehrten wir von den Bezirksmeisterschaften zurück. Bei den Jungen hatten wir 5 Teilnehmer am Start. Jonathan Feldt und Konstantin Kindt waren vornominiert. Vincent Niebuhr und Niklas Kuhnt qualifizierten sich bei den Kreismeisterschaften und Marius Lück bekam einen Härteplatz. In den Einzeln lief es für unsere Jungs auch recht gut. Lediglich Marius verpasste nach

Hauptrunde der besten 16 als Gruppenerste, Niklas erreichte diese als Gruppenzweiter. Im Achtelfinale erwischte Vincent ein sehr unglückliches Los. Er musste gegen einen Herren-Landesligaspieler antreten. Nach zwei verlorenen Sätzen konnte er den dritten Satz gewinnen, musste den 4. Satz dann leider knapp abgeben. Somit beendete er das Turnier im Achtelfinale. Ebenfalls im Achtelfinale scheiterte Niklas, der mit 0:3 gegen den Bezirksranglistensieger verlor. Konstantin und Jonathan schafften es bis ins Finale. Wie schon so oft, wenn sich beide gegenüberstanden, ging das Match über die volle Länge. Nach 5 harten Sätzen gewann Jonathan den 5. Satz mit 11:5. In den Doppeln spielten unsere Jungs zum Teil mit Spielern aus anderen Vereinen. Marius Lück spielte mit

trafen Jonathan und Niklas auf dem späteren Bezirksmeister Vincent und Sören Schulz. Vincent und Sören konnten unterlag Julius mit Laurids



das Spiel in 4 Sätzen gewinnen und spielten im Finale gegen Konstantin und Jannik Weber (Westercelle). Dieses Spiel gewannen Konstantin und Jannik in drei engen Sät-

Wetzel (Westercelle) im Achtelfinale. Bei den B-Schülern spielten Carsten Weilke und Julius Feldt. Beide erreichten die Hauptrunde. Julius mit 3:0 Spielen als Gruppenerster, Carsten als Gruppenzweiter mit 2:1 Spielen. Im Achtelfinale konnten beide ihre Spiele dann nicht gewinnen und schieden aus. Bei den Doppeln spielten beide mit Partnern aus anderen Vereinen. Carsten spielte mit Lars Bargmann aus Emtinghausen. Leider schieden beide in der ersten Runde aus. Besser lief es für Julius und Laurids Wetzel. Beide erreichten das Finale. Hier unterlagen sie gegen das Siegerdoppel aus Ritterhude. Bei den C-Schülern spielte Mario Ohmes. Für ihn war es das erste Turnier auf Bezirksebene (dadurch war natürlich eine gewisse Nervosität vorhanden). In der Gruppe gewann Mario ein Spiel. Leider wurde er nur Dritter in seiner Gruppe und schied dadurch aus. Auch im Doppel lief es für ihn nicht gut. Mit seinem Partner aus Uesen unterlagen beide in der ersten Runde gegen die späteren Vize-Bezirksmeister.



zwei Niederlagen gegen Herren-Landesligaspieler als Gruppendritter die Hauptrunde. Jonathan, Konstantin und auch Vincent erreichten die

Kristof Taubert aus Lachendorf. Beide unterlagen in der ersten Runde gegen Vincent und Sören Schulze (Wrestedt/Stederdorf). Im Halbfinale

zen. Bei den A-Schülern spielte Julius Feldt. Durch zwei Siege in der Gruppe erreichte er das Achtelfinale. Hier unterlag er nach gutem Spiel



Tischtennis

1. und 2. Jungmannschaft Herbstmeister

Ähnlich gut wie bei den Bezirksmeisterschaften verliefen auch die Punktspiele. Die 1.

Jungmannschaft sicherte sich die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga. Lediglich am letzten Spieltag gab es die einzige Niederlage der Hinrunde. In die Rückrunde starteten die Jungs mit einem Punkt Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Ohne Punktverlust wurde die 2. Jungmannschaft in der Kreisliga Herbstmeister und hat damit vier Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Die 1. Schülermannschaft belegt nach der

Hinrunde den 4. Platz. Unsere 2. Schülermannschaft belegt in der 1. Kreisklasse den 8. Platz. Leider mussten die Jungs des Öfteren mit nur 3 Spielern antreten, sodass mehrere Spiele unnötig verloren wurden. Dieses hoffen wir in der Rückrunde abzustellen. Nach vielen Jahren Pause konnten wir auch wieder eine Mädchenmannschaft melden. Sie belegt zurzeit in der Kreisliga den 4. Platz.

Alles in allem war das Jahr 2009 für uns wieder einmal sehr erfolgreich. Wir hoffen natürlich, dass unser Jungmannschaften ihre ersten Plätze bis zum Saisonende verteidigen können und speziell die 1. Jungmannschaft dann vielleicht in der Niedersachsenliga an den Start gehen kann.

Martin Sandmann

Bericht Jugend-Landesmeisterschaften

Nach den tollen Erfolgen bei den Bezirksmeisterschaften konnten unsere Jungen auch bei den Jugend-Landesmeisterschaften voll überzeugen!

Jonathan Feldt, als Bezirksmeister angereist, konnte in der Gruppe zwei Spiele (gegen Spieler aus der Bezirksliga Hannover und der Bezirksoberliga in Braunschweig) ganz sicher gewinnen und sich dadurch als Gruppenzweiter für das Achtelfinale qualifizieren.

Dort unterlag er leider einem furios aufspielenden Kay Günster aus Meppen in drei Sätzen, so dass im Achtelfinale Schluss für ihn war.

Noch besser machte es Konstantin Kindt, denn er konnte sogar das Viertelfinale erreichen. Nachdem er im ersten Spiel gegen Fahlbusch aus Oker (Oberliga) knapp in fünf Sätzen verlor, gewann er danach deutlich gegen einen Spieler aus der Jugend-Niedersachsenliga und im letzten Spiel in drei Sätzen gegen Mudronczek aus Oldenburg (spielt Verbandsliga Nord), so

dass er sogar als Gruppenerster in das Achtelfinale einziehen konnte. Dort gewann er dann in vier Sätzen gegen Reinecke (spielt in Neuhaus in der Landesliga Braunschweig). Im Viertelfinale war dann aber Schluss für ihn, gegen Patrick Schöttelndreier (hat in der Oberliga in der Mitte in der Hinrunde 16:1 gespielt) verlor er dann nach gutem Spiel in drei Sätzen.

Dazu muss man sagen, dass unsere beiden Jungs in der Bezirksoberliga spielen, die meisten Gegner aber aus deutlich höheren Ligen kamen, sogar

Spieler aus der 2. Bundesliga und aus der Regionalliga waren bei der Veranstaltung dabei! Somit ist es schon ein großer Erfolg, den die beiden im Einzel erreichen konnten.

Im Doppel mit ihren jeweiligen Partnern lief es dann nicht so gut, und beide schieden leider in der ersten Runde aus. Bei den B-Schülern war zudem Julius Feldt am Start. Er gewann aber leider kein Spiel, konnte aber als einer der jüngsten bei der Veranstaltung durchaus überzeugen. Für ihn war es wichtig, weitere Erfahrungen zu sammeln.

Bericht Erwachsene, 2. Herren Herbstmeister in der 1. Bezirksklasse

Nachdem die Hinrunde der Saison 2009/2010, die Vereinsmeisterschaften, die Kreismeisterschaften und die Bezirksmeisterschaften bei den Herren vorbei sind, hier ein kleiner Überblick über das erreichte:

Bei den Vereinsmeisterschaften der Herren fanden sich am

3. Oktober 18 Teilnehmer ein. Dabei konnte sich die Jugend dann wieder durchsetzen. Das Finale gewann Jonathan Feldt gegen Martin Sandmann, dritte wurden Michael Neuhaus und Ralf Wolters. Das Doppel gewannen Jonathan Feldt und Felix Klüver gegen Michael Sandmann und Eike-Christian Mügge. Die 1. Herren hat in der BOL den vierten Platz belegt. Der Rückstand zum Ta-

bellenfürer beträgt nur vier Punkte, sodass noch alle Chancen bestehen um den Aufstieg in die Landesliga mitzuspielen. Bester Spieler war Andre Binder, aber auch unsere Youngster Konstantin (der in der Rückrunde an Position 2 rückt) und Jonathan (spielt in der Rückrunde auf Position 4), konnten voll überzeugen. Gut auch die Ersatzspiele von einem weiteren Youngster, näm-

lich Vincent Niebuhr (spielt in der 2. Herren an Position 1), der in seinen drei Einsätzen ungeschlagen blieb. Die 2. Herren hat eine hervorragende Saison hingelegt und belegt mit 18:0 Punkten, und sechs Punkten Vorsprung auf den Zweiten, ganz souverän den 1. Platz in der 1. Bezirksklasse.



1. Vorsitzender
Hefried Lange



2. Vorsitzender
Steffen Hesse
(04233) 942 019



Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766



1. Kassawartin
Cornelia Holste
(04233) 982 138



Sport- & Sozialwartin
Ina Bischof
(04233) 942 348



Pressewart
Volker Gefoke
(04233) 1613



Internetwart
Sebastian Stadtmann
(04233) 943 01 11



Tischtennis

Überragend dabei das untere Paarkreuz mit Martin Sandmann und Christopher Uhlig die in der Hinrunde ungeschlagen blieben (beide spielen in der Rückrunde in der Mitte) und die Doppel, die eine Bilanz von 23:6 erspielten. Nachdem Aufstieg aus der Kreisliga und dem Einbau eines weiteren ehemaligen Jugendlichen (Sebastian Lück), konnte auch unsere 3. Herren eine gute Saison spielen und erreichte in der 2. Bezirksklasse den 7. Platz. Hervorzuheben hier die Bilanzen von Moritz Jungblut (der jetzt an 2 spielen wird) und Stefan Logies (spielt jetzt

an 4), die beide deutlich positiv spielen konnten. Die vierte Herren hatte am Anfang der Saison mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. Diese konnten dann durch das Nachmelden von Tobias Ranke und Eike-Christian Mügge, sowie dem Einsatz von diversen Jugendersatzspielern, doch ganz gut kompensiert werden. Dadurch sprang dann noch der 5. Platz mit 11:9 Punkten heraus. Positive Bilanzen konnten dabei Klaus Thier und Eike-Christian Mügge erspielen. Bei den Kreismeisterschaften konnten wir dann die Herren C (2. und 1. Bezirksklasse) und die Herren B (Bezirksliga und Bezirksoberliga) dominieren. Bei den Herren C hatten wir drei Teilnehmer im Halbfinale, Martin Sandmann wurde dritter, das Finale konnte dann Vincent Niebuhr gegen Michael Sandmann gewinnen. Im

Doppel wurden Michael und Martin dann zweite. Bei den Herren B standen dann sogar vier Teilnehmer aus Blender im Halbfinale. Martin Sandmann und Michael Neuhaus wurden dritte, das Finale gewann Jonathan Feldt gegen Konstantin Kindt. Im Doppel gewannen Konstantin Kindt/Niklas Kuhn gegen Vincent Niebuhr/Christopher Uhlig. Bei den Bezirksmeisterschaften der Herren nahmen aus dem Kreis Verden dann nur Teilnehmer aus Blender teil. Leider konnten aber Andre Binder, Konstantin Kindt, Vincent Niebuhr und Jonathan Feldt die Gruppenphase nicht überstehen. Aber gerade die Jugendlichen konnten teilweise gegen die Oberliga oder Regionalliga Spieler gut mithalten. Diese Ergebnisse zeigen dass wir unsere führende Position im Kreis Verden doch weiter

ausbauen konnten. Bei den Kreismeisterschaften wurden die beiden wichtigen Titel von unseren Jugendlichen gewonnen, bei den Bezirksmeisterschaften waren nur Teilnehmer aus Blender am Start, wir haben die höchstspiehlteste 1. Herren im Kreis und unsere zweite Herren gehört bereits zu den fünf besten Mannschaften im Kreis. Dies ist aber nicht nur unserer guten Jugendarbeit zu verdanken, auch die Arrivierten sind immer beim Training anzutreffen und zeigen viel Ehrgeiz und Spass. Ich hoffe das bleibt auch in der Rückrunde so, und wir können noch einige Erfolge bei den Jugendlichen und im Herrenbereich feiern.

Karsten Blume



... *Aus der Nachbarschaft: TSV Intschede* ...



Der TSV Intschede freut sich über die Unterstützung der Blender Unternehmen „Delikatessen Tim Tetzke“ und „Mamma Mia“. Durch ihre Hilfe konnte die weibl. B-Jugend mit neuen Trikots ausgestattet werden. Die Trainer und Spielerinnen bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren!

Trainingszeiten Handball TSV INTSCHEDE

Mannschaft:	Tag:	Halle:	Zeit:	Trainer:	Tabellenplatz:
Herren	Donnerstags	Blender	20 bis 22 Uhr	Gerd Meyer	1. Platz
Damen	Dienstags	Blender	19:30 - 22 Uhr	Uwe Haake	1. Damen Platz 2
	Freitags	Intschede	19 bis 20:30	Uwe Haake	2. Damen Platz 3
weibl. B-Jgd	Freitags	Blender	17:30 - 19:00	Stefan Prangenberg+ Daniel Sonnemann	6. Platz
weibl. C-Jd	Dienstags	Blender	18 bis 19:30	Gesa Wolters + Heide Hahn	5. Platz
weibl. D-Jgd	Mittwochs	Intschede	17:30 - 19 Uhr	Luisa Hahn + Michele Müller	4. Platz
	Freitags	Blender	16 bis 17:30	Luisa Hahn + Michele Müller	
weibl. E-Jgd	Dienstags	Blender	15 bis 16:30	Marion Böhke + Ulrike Hinz	1. Platz
männl. E-Jgd	Dienstags	Blender	16:30 - 18 Uhr	Reiner Wolters + Gesa Wolters	4. Platz
Maxis	Freitags	Intschede	15 bis 16 Uhr	Lena Hahn	Nur Turniere
Minis	Mittwochs	Intschede	16:30- 17:30	Nina Braatz	Nur Turniere

••• Aus der Nachbarschaft: TSV Intschede •••

1.Herren TSV Intschede ,1.Jahr ungeschlagen !!!!!!!

Die beste Mannschaft der Verdener Kreisliga kommt aus Intschede. Im Kalenderjahr 2009 sind die Handballer vom Weserstrand noch ungeschlagen. Die Vorsaison wurde mit einem 2.Platz abgeschlossen. 18 Siege und nur 2 Niederlagen (beide leider gegen Tabellenführer Morsum) standen am Saisonende auf dem Papier. Die Niederlagen gegen Morsum waren schon im Jahr 2008!

Als krönender Abschluss wurde im Mai 2009 der Kreispokal gewonnen. Kein

geringerer als der „ewige Erzfeind“ vom TSV Morsum war der Gegner. Mit 26:20 wurden die Gegner aus der Halle geschossen!!

In der laufenden Serie läuft es wieder hervorragend! Nach 10 Spielen ist man Tabellenführer mit 19:1 Punkten und 311:197 Tore!!! Die Truppe um Spielertrainer Gerd Meyer ist kaum zu schlagen. Der beste Torschütze ist mit 71 Toren Cord Kastens, vor Gerd Meyer und Leif Tell, beide mit 39 Toren.

Dabei ist das Team mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren bei 12 Spielern nicht gerade mehr ein Jungbrunnen. Aber die geballte

Erfahrung macht den Unterschied.

Vor den beiden starken Torhütern Jan Feldmann und Ralf Peters steht eine gute Abwehr. Der Mittelblock um Gerd Meyer, Sascha Behrens, Cord Kastens und Leif Tell bringt so manchen Gegner zur Verzweiflung. Bei Ballverlust des Gegners sorgen blitzschnelle Konter über Cord Kastens, Andreas Kothe oder Florian Rott für einfache Tore.

Vorne im Angriff sorgt dann der Rückraum um Jörg Rosilius, Gerd Meyer und Leif Tell für viel Torgefahr oder Superanspiele an den Kreisläufer Sascha Behrens.

Falls es mal nicht läuft, sind Daniel Sonnemann, Vitali Keller und Frank Meyer sofort da, um das Spiel zu drehen.

Betreuer des Teams sind Harald und Corinna Emig-holz.

Dass diese Mannschaft auch in höheren Klassen bestehen kann, hat sie beim BHV-Pokal bewiesen. So wurde in der 1.Runde der SV Beckdorf 2 (Landesliga) besiegt. Erst in der 2.Runde musste man sich dem VfL Horneburg aus der BHV Oberliga geschlagen geben. Für die Rückrunde will man ungeschlagen bleiben und den Meistertitel ansteuern.



Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung
mit gelehrten Handwerkern
am Bau
sichert uns aus!



Ein Vorteil der sich für Sie lohnt!



Bothe Bau
Blender

Bothe-Marsch
Tel. 0 42 33 / 7 4 1
Fax 0 42 33 / 1 6 7

LA BIOTHETIQUE®
1991



Traumhochzeit!

Alle Vorbereitungen in Sachen Schönheit für Ihren Hochzeitstag können Sie mit uns gemeinsam treffen. Wir verwöhnen Ihre Haut, kümmern uns um das perfekte Make-up und frisieren Sie passend zu Ihrem Typ. Lassen Sie sich von unserem Hochzeitsservice inspirieren...

WAHLERS

HAAR
KOSMETIK
WELLNESS

LA BIOTHETIQUE

Mühlberg 6
27337 BLENDER
Tel. 0 42 33 / 2 7 7

MARSCH-
APOTHEKE



Apothekerin
Barbara Neumann

Blender Hauptstr. 12
27337 Blender

Tel.: 0 42 33 / 16 62
Fax: 0 42 33 / 17 76

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel küchen

Beamen Sie sich ins Jahr 2020.

Nur bis 20. März 2010: Das neue Maxime 350 als KfW-Effizienzhaus 55 mit 10 Jahren Garantie.

- Zum Einführungspreis für 179 950,- € oder als zertifiziertes Passivhaus für nur 194 950,- €
- 10 Jahre Garantie auf Ihr Viebrockhaus, natürlich auch auf die Wärmepumpe.
- Ab sofort sind alle Viebrockhäuser mindestens KfW-Effizienzhäuser 70, ohne Aufpreis.

Musterhauspark Fallingbostal an der A7
Öffnungszeiten täglich 10-17 Uhr
Telefon 0800 899 1000 (gebührenfrei)

www.viebrockhaus.de

viebrockhaus
Das Zuhausehaus

Zur Blender Mühle

RESTAURANT

Sommerterrasse · Festsaal

18.02.2010: Großes Schnitzelbuffet ab 18.00 Uhr

**21.03.2010: Frühjahrs-Brunchbuffet mit vielen Leckereien
ab 10.30 Uhr**

**02.04.2010: Unser großes Fischbuffet-alles aus Neptuns Reich
ab 18.00 Uhr**

04./05.04.10: Große Osterbuffets ab 11.00 Uhr

30.04.2010: Tanz in den Mai auf dem Saal ab 20.00 Uhr

**Reservierung erbeten unter
Telefon: 0 42 33 - 98 25 990**

In der Marsch 16 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 / 98 25 990 · Fax: 0 42 33 / 98 25 999

Öffnungszeiten:

Mi. - Sa. ab 17 Uhr · So. ab 10.30 Uhr · Mo. + Di. Ruhetag

www.zurblendermuehle.de



· Trauerbegleitung

Birgit Töbelmann
Heilpraktikerin
beschränkt u.d. Gebiete
d. Psychotherapie

· Meditation

Meierkamp 23
27337 Blender

· Biographieberatung

· Gesprächstherapie

Termine nach Vereinbarung:
0 42 33 / 94 20 94

**DRUCK
SACHEN**

✓ BERATUNG
✓ GESTALTUNG
✓ FERTIGUNG

...alles aus einer Hand



27283 VERDEN / ALLER · OBERE STRASSE 57
TELEFON 0 42 31 / 8009-9 · TELEFAX 0 42 31 / 8009-60